

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher
Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.



2006

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 24. Juli 2008
Artikelnummer: 2090200067004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Zweigstelle Bonn, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 8563; Fax: +49 (0) 18 88 / 644 8961 oder E-Mail:
dienstleistungen@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2006	Seite
1.1 Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen	3
1.2 Bereich Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	3
1.3 Bereich Datenverarbeitung und Datenbanken	3
1.4 Bereich Forschung und Entwicklung	3
1.5 Bereich Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen	
1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale	4
1.2 Ausgewählte Grundzahlen	6
1.3 Ausgewählte Kennzahlen	12
2 Unternehmen oder Einrichtungen	
Was finde ich wo im Tabellenteil 2	18
2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen	19
2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	22
2.3 Lohn- und Gehaltsempfänger und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	28
2.4 Umsatz, Bestände, Sachaufwand, Investitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	31
2.5 Unternehmen/Einrichtungen, Umsatz, tätige Personen, Aufwendungen, Investitionen, Steuern und Subventionen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt K	37
3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr im Jahr 2006	
Was finde ich wo im Tabellenteil 3	39
3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen	40
3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen	43
3.3 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	46
3.4 Lohn- und Gehaltsempfänger und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	52
3.5 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	55
3.6 Umsatz und Sachaufwand nach Wirtschaftszweigen	58
3.7 Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen	64
3.8 Umsatz, Investitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	70
3.9 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	73

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Zeichenerklärung

- . Keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde.

1. Ergebnisse für das Berichtsjahr 2006

Bei den dargestellten Ergebnissen für das Berichtsjahr 2006 handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Wirtschaftsabschnitt K befragten rund 158 200 Unternehmen.

Danach waren im Jahr 2006 knapp 620 200 Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt K tätig, darunter arbeiteten 363 050 Unternehmen (59%) im Bereich der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. und 185 700 im Grundstücks- und Wohnungswesen (30%). Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt K knapp 4,5 Millionen tätige Personen und erwirtschafteten einen Umsatz von 446,5 Mrd. Euro.

1.1 Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen

Von den 185 700 Unternehmen waren mit knapp 145 550 Unternehmen 78% auf dem Gebiet der Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen (Immobilien) wirtschaftlich tätig. Die Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens erwirtschafteten im Jahr 2006 einen Umsatz in Höhe von 111,0 Mrd. Euro, davon wurden erarbeitet:

- 62% (69,0 Mrd. Euro) durch Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien,
- 22% (24,8 Mrd. Euro) durch Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien sowie
- 15% (17,2 Mrd. Euro) durch Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien.

Je Unternehmen wurde ein Umsatz von 598 000 Euro erwirtschaftet, darunter je Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien in Höhe von 2,7 Mill. Euro. Insgesamt arbeiteten in diesem Bereich rund 427 200 Personen. Der Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den tätigen Personen betrug 63,3% und war mit 88,7% im Bereich Kauf und Verkauf von Immobilien besonders hoch.

In den Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens arbeiteten durchschnittlich nur zwei Mitarbeiter je Unternehmen.

Der Personalaufwand betrug in diesem Bereich 10,3 Mrd. Euro. Davon entfielen 81,4% auf Bruttolöhne und -gehälter und 18,6% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug 50,0%.

Die Investitionen im Bereich des Grundstücks- und Wohnungswesens lagen bei 22,4 Mrd. Euro. Knapp 85% der Investitionen insgesamt wurden im Bereich der Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien investiert.

1.2 Bereich Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal

Die im Bereich der Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal rund 85 900 tätigen Personen erwirtschafteten im Jahr 2006 einen Umsatz in Höhe von knapp 31,7 Mrd. Euro. 45% dieses Umsatzes wurde von 22% der im Bereich der Vermietung von Kraftwagen tätigen Personen erwirtschaftet.

Je Unternehmen waren durchschnittlich 6 Mitarbeiter in diesem Wirtschaftsbereich tätig. Der Personalaufwand betrug knapp 2,2 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,9% auf Bruttolöhne und -gehälter und 17,1% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Die Investitionen lagen in diesem Bereich bei knapp 13,0 Mrd. Euro, das waren je Mitarbeiter ca. 150 800 Euro.

1.3 Bereich Datenverarbeitung und Datenbanken

Die mehr als 51 750 Unternehmen im Bereich der Datenverarbeitung und Datenbanken erwirtschafteten im Jahr 2006 einen Umsatz in Höhe von knapp 63,7 Mrd. Euro, darunter fast zwei Drittel (64%) durch Softwarehäuser. Insgesamt beschäftigten die IT-Unternehmen 416 050 Personen, von denen 89,4% Lohn- und Gehaltsempfänger waren. Der Personalaufwand betrug 21,7 Mrd. Euro. 83,0% davon entfielen auf Bruttolöhne und -gehälter und nur 17,0% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug 83,7%.

1.4 Bereich Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung und Entwicklung arbeiteten im Jahr 2006 in mehr als 4 550 Unternehmen 93 900 Personen. Mit 95,5% war der Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den tätigen Personen in diesem Bereich sehr hoch. Nur in diesem Wirtschaftsbereich überstieg das Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz mit 106,7% deutlich die 100 Prozent.

1.5 Bereich Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.

In diesem Wirtschaftsbereich sind sehr heterogene wirtschaftliche Tätigkeiten zusammengefasst, die von den Tätigkeiten der Freiberufler wie Rechtsanwälte, Steuerberater, Architekten und Ingenieuren, über Werbung und Überlassung von Arbeitskräften, bis zu Reinigungsfirmen, Detekteien und Inkassobüros reichen.

Insgesamt arbeiteten in diesem Bereich 363 050 Unternehmen und Einrichtungen, darunter 68% als Einzelunternehmen. Die mehr als 3,4 Mill. tätigen Personen erwirtschafteten einen Umsatz in Höhe von 232,3 Mrd. Euro. Während in Unternehmen mit Managementtätigkeiten für Holdinggesellschaften ein Umsatz von knapp 291 400 Euro je tätige Person erzielt wurde, betrug er bei Reinigungsfirmen nur knapp 16 200 Euro je Mitarbeiter.

In dem Wirtschaftsbereich der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen hatten die Unternehmen und Einrichtungen einen Personalaufwand in Höhe von 77,7 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,2% auf Bruttolöhne und -gehälter und 17,8% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 9,0 Mrd. Euro wurden in diesem Bereich investiert, davon mit 56% mehr als die Hälfte von den Unternehmen und Einrichtungen der Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung sowie Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt K		
		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	620 186	467 023	153 163
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	377 060	337 603	39 457
Personengesellschaften	Anzahl	124 077	77 227	46 850
Kapitalgesellschaften	Anzahl	113 155	48 305	64 850
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	5 894	3 888	2 006
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	446 519 915	39 175 208	407 344 706
davon:				
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	1 000 EUR	.	.	385 026 436
dar.: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	20 562 534
sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	22 318 271
Tätige Personen insgesamt am 30. September und zwar:	Anzahl	4 463 166	824 762	3 638 405
in Teilzeit	Anzahl	.	.	1 238 445
weiblich	Anzahl	.	.	1 659 547
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	3 811 231	370 307	3 440 924
dar.: Auszubildende	Anzahl	.	.	89 900
Aufwendungen	1 000 EUR	315 248 146	17 853 006	297 395 140
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	116 075 683	6 143 903	109 931 779
davon:				
Bruttolöhne und -gehälter	1 000 EUR	95 525 277	5 075 515	90 449 762
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	20 550 405	1 068 388	19 482 017
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	15 565 098
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	3 916 919
Sachaufwand	1 000 EUR	199 172 463	11 709 102	187 463 361
davon für:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	68 715 234
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	11 894 572
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	.	.	106 853 556
dar.: Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	16 625 092	1 837 605	14 787 487

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt K		
		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	59 838 412	2 080 585	57 757 827
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	55 237 447	2 105 902	53 131 545
davon: ¹⁾				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	29 054 517
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	27 246 479
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 388 658
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 801 054
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	19 072 090
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	16 793 408
Investitionen	1 000 EUR	48 881 195	3 202 955	45 678 240
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	38 408 020
davon:				
Ausrüstungen	1 000 EUR	.	.	20 712 243
Bauten	1 000 EUR	.	.	13 457 278
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	4 238 500
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	4 309 349
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 960 870
dar.: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	1 419 871
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	7 103 815	649 838	6 453 977
Subventionen	1 000 EUR	2 159 566	95 447	2 064 120

¹⁾ Eine Aufrechnung der Davon-Positionen zu den Beständen insgesamt ist nicht möglich, da nicht alle Auskunftspflichtigen die Aufgliederung der Bestände vornahmen.

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.2 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	dar. Lohn- und Gehaltsempfänger
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	620 186	4 463 166	3 811 231
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	185 709	427 212	270 607
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	9 106	48 442	42 102
70.11	Erschließung von Grundst.	6 353	28 429	24 342
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	2 753	20 014	17 760
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	145 525	232 334	109 558
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	31 078	146 435	118 947
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	13 673	41 921	29 121
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	17 405	104 515	89 826
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	15 095	85 916	69 207
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	2 299	19 012	15 779
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	2 063	5 483	3 306
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 180	3 960	2 702
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	587	1 218	542
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	295	305	62
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	7 112	30 656	23 859
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	445	1 405	692
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 620	14 756	12 202
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	437	3 052	2 700
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	3 610	11 443	8 265
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	3 621	30 764	26 263

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialbetriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2006
oder Einrichtungen

Grundzahlen

Umsatz insgesamt ¹⁾	Personalaufwand ²⁾		Sachaufwand ³⁾	Investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	dar. Bruttolöhne und -gehälter			
1 000 EUR					
446 519 915	116 075 683	95 525 277	199 172 463	48 881 195	K
111 008 132	10 296 582	8 385 070	45 160 280	22 448 146	70
24 756 192	1 789 132	1 483 322	15 361 681	2 249 896	70.1
16 609 470	994 204	843 576	11 063 026	1 149 670	70.11
8 146 723	794 928	639 747	4 298 655	1 100 225	70.12
69 047 771	4 105 680	3 256 814	22 659 903	19 000 019	70.2
17 204 168	4 401 770	3 644 935	7 138 696	1 198 231	70.3
5 483 484	1 103 769	954 283	2 136 518	313 437	70.31
11 720 685	3 298 000	2 690 652	5 002 178	884 794	70.32
31 665 505	2 152 981	1 783 970	14 105 127	12 955 607	71
14 261 817	499 749	410 964	7 943 575	6 805 869	71.1
2 861 397	97 979	80 645	997 030	677 664	71.2
1 484 230	87 361	71 672	658 026	414 204	71.21
620 208	8 487	7 196	232 683	22 112	71.22
756 959	2 131	1 777	106 321	241 348	71.23
11 449 554	966 589	806 584	3 789 596	4 785 535	71.3
152 497	20 286	16 172	63 829	73 732	71.31
2 571 254	461 406	381 187	1 269 063	631 822	71.32
4 548 006	180 908	158 360	827 788	2 804 759	71.33
4 177 797	303 990	250 865	1 628 916	1 275 222	71.34
3 092 738	588 664	485 777	1 374 925	686 538	71.4

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.2 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	dar. Lohn- und Gehaltsempfänger
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	51 761	416 048	372 061
72.1	Hardwareberatung	2 836	16 624	14 121
72.2	Softwarehäuser	33 580	268 809	241 125
72.21	Verlegen von Software	621	6 139	5 789
72.22	Softwareberatung und -entwicklung	32 959	262 670	235 336
72.3	Datenverarbeitungsdienste	6 036	75 019	69 635
72.4	Datenbanken	973	7 046	6 198
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	1 852	8 403	6 692
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	6 484	40 147	34 290
73	Forschung und Entwicklung	4 566	93 892	89 678
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	4 084	86 018	82 164
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	482	7 874	7 514
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	363 055	3 440 098	3 009 678
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	150 016	855 539	691 366
74.11	Rechtsberatung	45 412	237 963	172 260
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	44 564	313 969	265 862
74.13	Markt- und Meinungsforschung	1 840	17 213	15 563
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	43 964	158 795	119 696
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	14 236	127 599	117 986

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial- betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2006
oder Einrichtungen

Grundzahlen

Umsatz insgesamt ¹⁾	Personalaufwand ²⁾		Sachaufwand ³⁾	Investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	dar. Bruttolöhne und -gehälter			
1 000 EUR					
63 657 233	21 688 996	18 000 873	31 575 887	3 423 767	72
2 448 433	637 196	536 966	1 499 092	87 288	72.1
40 898 741	14 538 205	12 132 856	19 395 642	1 699 285	72.2
897 113	335 724	289 011	433 594	23 927	72.21
40 001 628	14 202 481	11 843 845	18 962 048	1 675 358	72.22
12 437 587	4 037 088	3 313 431	6 756 404	1 147 370	72.3
1 229 813	309 888	259 859	671 355	56 595	72.4
843 218	234 646	195 255	447 589	14 492	72.5
5 799 441	1 931 972	1 562 506	2 805 805	418 736	72.6
7 892 585	4 218 206	3 433 372	4 203 463	1 080 796	73
7 195 770	3 876 455	3 152 231	4 032 837	1 063 874	73.1
696 815	341 751	281 141	170 626	16 922	73.2
232 296 460	77 718 918	63 921 991	104 127 707	8 972 879	74
97 101 432	29 390 511	24 220 741	45 778 895	5 032 049	74.1
16 734 657	4 133 799	3 370 416	4 604 973	309 975	74.11
20 574 105	9 356 718	7 647 136	5 633 943	492 369	74.12
2 176 251	604 158	510 098	1 303 557	37 640	74.13
20 437 057	6 446 957	5 568 633	9 128 372	510 904	74.14
37 179 362	8 848 880	7 124 459	25 108 050	3 681 161	74.15

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.2 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	dar. Lohn- und Gehaltsempfänger
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	91 684	374 990	277 182
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 865	51 323	45 611
74.4	Werbung	27 069	203 700	175 331
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften	4 899	581 088	566 632
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 456	141 475	135 911
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	21 967	779 521	730 532
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	58 099	452 462	387 113
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	5 513	18 435	12 985
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	816	30 767	29 097
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	9 742	19 489	9 637
74.86	Call Centers	1 135	83 199	82 049
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	40 893	300 571	253 346

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial-
betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2006
oder Einrichtungen

Grundzahlen

Umsatz insgesamt ¹⁾	Personalaufwand ²⁾		Sachaufwand ³⁾	Investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	dar. Bruttolöhne und -gehälter			
1 000 EUR					
35 864 048	11 229 731	9 234 939	15 068 475	969 112	74.2
4 982 274	2 071 220	1 679 667	2 173 396	353 086	74.3
18 623 177	3 345 607	2 812 386	10 844 437	435 665	74.4
16 084 642	10 903 562	8 952 748	2 497 180	132 589	74.5
3 959 254	2 471 446	2 043 952	1 064 231	62 665	74.6
12 599 959	7 587 577	6 144 118	3 072 440	265 896	74.7
43 081 674	10 719 264	8 833 440	23 628 653	1 721 818	74.8
1 569 861	319 189	266 391	766 483	165 502	74.81
1 557 102	465 570	380 792	867 762	49 073	74.82
1 046 526	203 489	168 487	406 869	37 366	74.85
2 912 409	1 626 674	1 351 998	1 114 524	83 351	74.86
35 995 777	8 104 342	6 665 772	20 473 014	1 386 526	74.87

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.3 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	7	720	79
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	2	598	121
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	5	2 719	247
70.11	Erschließung von Grundst.	4	2 614	181
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	7	2 959	400
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	2	474	131
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	5	554	39
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	3	401	23
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	6	673	51
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	6	2 098	858
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	8	6 204	2 960
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	3	1 387	329
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	3	1 257	351
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	2	1 056	38
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	1	2 563	817
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	4	1 610	673
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	3	343	166
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	6	981	241
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	7	10 403	6 416
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	3	1 157	353
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	8	854	190

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial- betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2006
oder Einrichtungen

Kennzahlen

Verhältnis			Bruttolöhne und -gehälter je Lohn- und Gehaltsempfänger	Investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²⁾	Sachaufwand ³⁾	Investitionen			
zum Umsatz					
%					
			EUR		
26,0	44,6	10,9	25 064	10 952	K
9,3	40,7	20,2	30 986	52 546	70
7,2	62,1	9,1	35 232	46 445	70.1
6,0	66,6	6,9	34 655	40 441	70.11
9,8	52,8	13,5	36 022	54 974	70.12
5,9	32,8	27,5	29 727	81 779	70.2
25,6	41,5	7,0	30 643	8 183	70.3
20,1	39,0	5,7	32 769	7 477	70.31
28,1	42,7	7,5	29 954	8 466	70.32
6,8	44,5	40,9	25 777	150 794	71
3,5	55,7	47,7	26 045	357 972	71.1
3,4	34,8	23,7	24 396	123 588	71.2
5,9	44,3	27,9	26 530	104 588	71.21
1,4	37,5	3,6	13 266	18 154	71.22
0,3	14,0	31,9	28 803	791 586	71.23
8,4	33,1	41,8	33 807	156 103	71.3
13,3	41,9	48,3	23 375	52 490	71.31
17,9	49,4	24,6	31 241	42 817	71.32
4,0	18,2	61,7	58 643	918 856	71.33
7,3	39,0	30,5	30 353	111 445	71.34
19,0	44,5	22,2	18 496	22 316	71.4

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.3 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
72	Datenverarbeitung und			
	Datenbanken	8	1 230	66
72.1	Hardwareberatung	6	863	31
72.2	Softwarehäuser	8	1 218	51
72.21	Verlegen von Software	10	1 445	39
72.22	Softwareberatung und			
	-entwicklung	8	1 214	51
72.3	Datenverarbeitungsdienste	12	2 060	190
72.4	Datenbanken	7	1 264	58
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	5	455	8
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	6	894	65
73	Forschung und Entwicklung	21	1 729	237
73.1	Forsch. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	21	1 762	261
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	16	1 446	35
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	9	640	25
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	6	647	34
74.11	Rechtsberatung	5	369	7
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;			
	Buchführung	7	462	11
74.13	Markt- und Meinungsforschung	9	1 183	20
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	4	465	12
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	9	2 612	259

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial-
betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2006
oder Einrichtungen

Kennzahlen

Verhältnis			Bruttolöhne und -gehälter je Lohn- und Gehaltsempfänger	Investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²⁾	Sachaufwand ³⁾	Investitionen			
zum Umsatz					
%					
			EUR		
34,1	49,6	5,4	48 381	8 229	72
26,0	61,2	3,6	38 026	5 251	72.1
35,5	47,4	4,2	50 318	6 322	72.2
37,4	48,3	2,7	49 923	3 898	72.21
35,5	47,4	4,2	50 327	6 378	72.22
32,5	54,3	9,2	47 583	15 294	72.3
25,2	54,6	4,6	41 927	8 032	72.4
27,8	53,1	1,7	29 177	1 725	72.5
33,3	48,4	7,2	45 567	10 430	72.6
53,4	53,3	13,7	38 286	11 511	73
53,9	56,0	14,8	38 365	12 368	73.1
49,0	24,5	2,4	37 416	2 149	73.2
33,5	44,8	3,9	21 239	2 608	74
30,3	47,1	5,2	35 033	5 882	74.1
24,7	27,5	1,9	19 566	1 303	74.11
45,5	27,4	2,4	28 764	1 568	74.12
27,8	59,9	1,7	32 777	2 187	74.13
31,5	44,7	2,5	46 523	3 217	74.14
23,8	67,5	9,9	60 384	28 849	74.15

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.3 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	4	391	11
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	9	849	60
74.4	Werbung	8	688	16
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	119	3 283	27
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	41	1 146	18
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	35	574	12
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	8	742	30
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	3	285	30
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	38	1 908	60
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	2	107	4
74.86	Call Centers	73	2 565	73
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	7	880	34

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial- betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2006
oder Einrichtungen

Kennzahlen

Verhältnis			Bruttolöhne und -gehälter je Lohn- und Gehaltsempfänger	Investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²⁾	Sachaufwand ³⁾	Investitionen			
zum Umsatz					
%					
			EUR		
31,3	42,0	2,7	33 317	2 584	74.2
41,6	43,6	7,1	36 826	6 880	74.3
18,0	58,2	2,3	16 040	2 139	74.4
67,8	15,5	0,8	15 800	228	74.5
62,4	26,9	1,6	15 039	443	74.6
60,2	24,4	2,1	8 410	341	74.7
24,9	54,8	4,0	22 819	3 805	74.8
20,3	48,8	10,5	20 515	8 977	74.81
29,9	55,7	3,2	13 087	1 595	74.82
19,4	38,9	3,6	17 484	1 917	74.85
55,9	38,3	2,9	16 478	1 002	74.86
22,5	56,9	3,9	26 311	4 613	74.87

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2006 — Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 – Unternehmen oder Einrichtungen

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge		X		X	X
Tätige Personen insgesamt am 30. September		X			X
dar.: Lohn- und Gehaltsempfänger		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon: Personalaufwand		X	X		X
davon: Bruttolöhne und -gehälter			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Sachaufwand		X		X	X
dar.: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Investitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X

2 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2006

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	620 186	377 060	124 077	113 155	5 894
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	185 709	89 738	69 988	22 648	3 335
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	9 106	954	2 351	5 723	78
70.11	Erschließung von Grundst.	6 353	577	1 361	4 389	26
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	2 753	377	991	1 334	51
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	145 525	71 347	63 166	7 939	3 073
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	31 078	17 437	4 470	8 986	184
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	13 673	8 733	1 333	3 565	42
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	17 405	8 704	3 137	5 422	142
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	15 095	8 197	3 973	2 836	88
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	2 299	1 262	403	629	5
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	2 063	969	809	268	17
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 180	722	301	157	1
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	587	228	309	50	-
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	295	19	198	61	16
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	7 112	3 589	2 075	1 385	64
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	445	183	186	34	42
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 620	1 423	626	558	13
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	437	187	104	144	3
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	3 610	1 796	1 159	649	6
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	3 621	2 378	687	553	2

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2006

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
72	Datenverarbeitung und					
	Datenbanken	51 761	28 992	4 103	18 416	251
72.1	Hardwareberatung	2 836	1 849	273	685	28
72.2	Softwarehäuser	33 580	17 676	2 608	13 156	140
72.21	Verlegen von Software	621	218	36	367	-
72.22	Softwareberatung und					
	-entwicklung	32 959	17 458	2 572	12 789	140
72.3	Datenverarbeitungsdienste	6 036	3 559	481	1 972	25
72.4	Datenbanken	973	499	83	390	1
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	1 852	1 370	121	361	-
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	6 484	4 038	537	1 851	57
73	Forschung und Entwicklung	4 566	2 075	374	1 846	271
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	4 084	1 790	356	1 741	198
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	482	285	18	106	73
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	363 055	248 059	45 640	67 409	1 948
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	150 016	95 836	23 836	29 554	789
74.11	Rechtsberatung	45 412	34 094	10 980	260	77
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	44 564	31 559	5 957	6 906	142
74.13	Markt- und Meinungsforschung	1 840	886	207	665	82
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	43 964	27 837	3 222	12 519	385
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	14 236	1 460	3 470	9 204	103

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2006

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	91 684	68 390	10 974	12 029	291
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 865	3 605	561	1 631	68
74.4	Werbung	27 069	17 652	3 092	6 156	169
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften	4 899	1 241	699	2 941	18
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 456	2 231	288	934	3
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	21 967	17 026	1 434	3 476	31
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	58 099	42 078	4 756	10 687	579
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	5 513	4 653	340	506	15
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	816	455	77	284	-
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	9 742	8 832	423	443	44
74.86	Call Centers	1 135	504	112	519	-
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	40 893	27 634	3 804	8 936	520

2 Strukturerhebung im

2.2 Umsatz, tätige Personen und

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den tätigen Personen insgesamt
			insgesamt	dar. Lohn- und Gehaltsempfänger	
		1 000 EUR	Anzahl		%
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	446 519 915	4 463 166	3 811 231	85,4
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	111 008 132	427 212	270 607	63,3
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	24 756 192	48 442	42 102	86,9
70.11	Erschließung von Grundst.	16 609 470	28 429	24 342	85,6
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	8 146 723	20 014	17 760	88,7
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	69 047 771	232 334	109 558	47,2
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	17 204 168	146 435	118 947	81,2
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	5 483 484	41 921	29 121	69,5
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	11 720 685	104 515	89 826	85,9
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	31 665 505	85 916	69 207	80,6
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 261 817	19 012	15 779	83,0
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	2 861 397	5 483	3 306	60,3
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 484 230	3 960	2 702	68,2
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	620 208	1 218	542	44,5
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	756 959	305	62	20,2
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	11 449 554	30 656	23 859	77,8
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	152 497	1 405	692	49,3
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 571 254	14 756	12 202	82,7
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 548 006	3 052	2 700	88,5
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	4 177 797	11 443	8 265	72,2
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	3 092 738	30 764	26 263	85,4

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialbetriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2006

Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Anteil		Nr. der Klassifikation der WZ
insgesamt	davon				des Personal-aufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	des Sach-aufwandes ³⁾ an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal-aufwand ²⁾	Sach-aufwand ³⁾	dar. Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			

315 248 146	116 075 683	199 172 463	16 625 092	70,6	36,8	63,2	K
55 456 862	10 296 582	45 160 280	2 447 869	50,0	18,6	81,4	70
17 150 813	1 789 132	15 361 681	213 873	69,3	10,4	89,6	70.1
12 057 230	994 204	11 063 026	130 210	72,6	8,2	91,8	70.11
5 093 583	794 928	4 298 655	83 663	62,5	15,6	84,4	70.12
26 765 583	4 105 680	22 659 903	1 354 264	38,8	15,3	84,7	70.2
11 540 466	4 401 770	7 138 696	879 732	67,1	38,1	61,9	70.3
3 240 287	1 103 769	2 136 518	223 178	59,1	34,1	65,9	70.31
8 300 179	3 298 000	5 002 178	656 554	70,8	39,7	60,3	70.32
16 258 108	2 152 981	14 105 127	1 141 493	51,3	13,2	86,8	71
8 443 324	499 749	7 943 575	303 946	59,2	5,9	94,1	71.1
1 095 009	97 979	997 030	189 700	38,3	8,9	91,1	71.2
745 387	87 361	658 026	181 370	50,2	11,7	88,3	71.21
241 170	8 487	232 683	3 776	38,9	3,5	96,5	71.22
108 452	2 131	106 321	4 554	14,3	2,0	98,0	71.23
4 756 186	966 589	3 789 596	468 789	41,5	20,3	79,7	71.3
84 114	20 286	63 829	4 520	55,2	24,1	75,9	71.31
1 730 470	461 406	1 269 063	232 474	67,3	26,7	73,3	71.32
1 008 696	180 908	827 788	29 928	22,2	17,9	82,1	71.33
1 932 906	303 990	1 628 916	201 867	46,3	15,7	84,3	71.34
1 963 589	588 664	1 374 925	179 058	63,5	30,0	70,0	71.4

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

2 Strukturerhebung im

2.2 Umsatz, tätige Personen und

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den tätigen Personen insgesamt
			insgesamt	dar. Lohn- und Gehaltsempfänger	
		1 000 EUR	Anzahl		%
72	Datenverarbeitung und				
	Datenbanken	63 657 233	416 048	372 061	89,4
72.1	Hardwareberatung	2 448 433	16 624	14 121	84,9
72.2	Softwarehäuser	40 898 741	268 809	241 125	89,7
72.21	Verlegen von Software	897 113	6 139	5 789	94,3
72.22	Softwareberatung und				
	-entwicklung	40 001 628	262 670	235 336	89,6
72.3	Datenverarbeitungsdienste	12 437 587	75 019	69 635	92,8
72.4	Datenbanken	1 229 813	7 046	6 198	88,0
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	843 218	8 403	6 692	79,6
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	5 799 441	40 147	34 290	85,4
73	Forschung und Entwicklung	7 892 585	93 892	89 678	95,5
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	7 195 770	86 018	82 164	95,5
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	696 815	7 874	7 514	95,4
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	232 296 460	3 440 098	3 009 678	87,5
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	97 101 432	855 539	691 366	80,8
74.11	Rechtsberatung	16 734 657	237 963	172 260	72,4
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;				
	Buchführung	20 574 105	313 969	265 862	84,7
74.13	Markt- und				
	Meinungsforschung	2 176 251	17 213	15 563	90,4
74.14	Unternehmens- und				
	Public-Relations-Beratung	20 437 057	158 795	119 696	75,4
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	37 179 362	127 599	117 986	92,5

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial-
betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2006

Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Anteil		Nr. der Klassifikation der WZ
insgesamt	davon				des Personal-aufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	des Sach-aufwandes ³⁾ an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal-aufwand ²⁾	Sach-aufwand ³⁾	dar. Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
53 264 883	21 688 996	31 575 887	2 519 378	83,7	40,7	59,3	72
2 136 288	637 196	1 499 092	72 268	87,3	29,8	70,2	72.1
33 933 847	14 538 205	19 395 642	1 228 596	83,0	42,8	57,2	72.2
769 317	335 724	433 594	33 314	85,8	43,6	56,4	72.21
33 164 530	14 202 481	18 962 048	1 195 283	82,9	42,8	57,2	72.22
10 793 492	4 037 088	6 756 404	932 668	86,8	37,4	62,6	72.3
981 243	309 888	671 355	27 789	79,8	31,6	68,4	72.4
682 236	234 646	447 589	27 148	80,9	34,4	65,6	72.5
4 737 778	1 931 972	2 805 805	230 909	81,7	40,8	59,2	72.6
8 421 669	4 218 206	4 203 463	272 438	106,7	50,1	49,9	73
7 909 291	3 876 455	4 032 837	249 114	109,9	49,0	51,0	73.1
512 377	341 751	170 626	23 324	73,5	66,7	33,3	73.2
181 846 625	77 718 918	104 127 707	10 243 914	78,3	42,7	57,3	74
75 169 405	29 390 511	45 778 895	5 312 932	77,4	39,1	60,9	74.1
8 738 773	4 133 799	4 604 973	1 037 190	52,2	47,3	52,7	74.11
14 990 660	9 356 718	5 633 943	1 122 643	72,9	62,4	37,6	74.12
1 907 714	604 158	1 303 557	61 745	87,7	31,7	68,3	74.13
15 575 329	6 446 957	9 128 372	659 440	76,2	41,4	58,6	74.14
33 956 929	8 848 880	25 108 050	2 431 914	91,3	26,1	73,9	74.15

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

2 Strukturerhebung im

2.2 Umsatz, tätige Personen und

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den tätigen Personen insgesamt
			insgesamt	dar. Lohn- und Gehaltsempfänger	
		1 000 EUR	Anzahl		%
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	35 864 048	374 990	277 182	73,9
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 982 274	51 323	45 611	88,9
74.4	Werbung	18 623 177	203 700	175 331	86,1
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	16 084 642	581 088	566 632	97,5
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 959 254	141 475	135 911	96,1
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	12 599 959	779 521	730 532	93,7
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	43 081 674	452 462	387 113	85,6
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	1 569 861	18 435	12 985	70,4
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	1 557 102	30 767	29 097	94,6
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	1 046 526	19 489	9 637	49,4
74.86	Call Centers	2 912 409	83 199	82 049	98,6
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	35 995 777	300 571	253 346	84,3

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial-
betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2006

Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Anteil		Nr. der Klassifikation der WZ
insgesamt	davon				des Personal-aufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	des Sach-aufwandes ³⁾ an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal-aufwand ²⁾	Sach-aufwand ³⁾	dar. Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
26 298 206	11 229 731	15 068 475	1 228 249	73,3	42,7	57,3	74.2
4 244 616	2 071 220	2 173 396	197 619	85,2	48,8	51,2	74.3
14 190 044	3 345 607	10 844 437	662 789	76,2	23,6	76,4	74.4
13 400 743	10 903 562	2 497 180	237 917	83,3	81,4	18,6	74.5
3 535 677	2 471 446	1 064 231	82 191	89,3	69,9	30,1	74.6
10 660 017	7 587 577	3 072 440	365 451	84,6	71,2	28,8	74.7
34 347 917	10 719 264	23 628 653	2 156 766	79,7	31,2	68,8	74.8
1 085 672	319 189	766 483	92 271	69,2	29,4	70,6	74.81
1 333 332	465 570	867 762	66 793	85,6	34,9	65,1	74.82
610 358	203 489	406 869	54 660	58,3	33,3	66,7	74.85
2 741 198	1 626 674	1 114 524	118 950	94,1	59,3	40,7	74.86
28 577 357	8 104 342	20 473 014	1 824 092	79,4	28,4	71,6	74.87

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2006

2.3 Lohn- und Gehaltsempfänger und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Lohn- und Gehalts- empfänger am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			insgesamt	davon		
				Bruttolöhne und -gehälter	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	
		Anzahl	1 000 EUR			%
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	3 811 231	116 075 683	95 525 277	20 550 405	17,7
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	270 607	10 296 582	8 385 070	1 911 511	18,6
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	42 102	1 789 132	1 483 322	305 810	17,1
70.11	Erschließung von Grundst.	24 342	994 204	843 576	150 628	15,2
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	17 760	794 928	639 747	155 182	19,5
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	109 558	4 105 680	3 256 814	848 866	20,7
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	118 947	4 401 770	3 644 935	756 835	17,2
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	29 121	1 103 769	954 283	149 487	13,5
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	89 826	3 298 000	2 690 652	607 348	18,4
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	69 207	2 152 981	1 783 970	369 011	17,1
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	15 779	499 749	410 964	88 784	17,8
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	3 306	97 979	80 645	17 335	17,7
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	2 702	87 361	71 672	15 690	18,0
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	542	8 487	7 196	1 292	15,2
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	62	2 131	1 777	353	16,6
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	23 859	966 589	806 584	160 006	16,6
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	692	20 286	16 172	4 114	20,3
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	12 202	461 406	381 187	80 220	17,4
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 700	180 908	158 360	22 548	12,5
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	8 265	303 990	250 865	53 124	17,5
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	26 263	588 664	485 777	102 887	17,5

2 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2006

2.3 Lohn- und Gehaltsempfänger und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Lohn- und Gehalts- empfänger am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			insgesamt	davon		
				Bruttolöhne und -gehälter	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	
		Anzahl	1 000 EUR			%
72	Datenverarbeitung und					
	Datenbanken	372 061	21 688 996	18 000 873	3 688 123	17,0
72.1	Hardwareberatung	14 121	637 196	536 966	100 230	15,7
72.2	Softwarehäuser	241 125	14 538 205	12 132 856	2 405 350	16,5
72.21	Verlegen von Software	5 789	335 724	289 011	46 713	13,9
72.22	Softwareberatung und -entwicklung	235 336	14 202 481	11 843 845	2 358 637	16,6
72.3	Datenverarbeitungsdienste	69 635	4 037 088	3 313 431	723 657	17,9
72.4	Datenbanken	6 198	309 888	259 859	50 028	16,1
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	6 692	234 646	195 255	39 392	16,8
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	34 290	1 931 972	1 562 506	369 466	19,1
73	Forschung und Entwicklung	89 678	4 218 206	3 433 372	784 834	18,6
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	82 164	3 876 455	3 152 231	724 224	18,7
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	7 514	341 751	281 141	60 610	17,7
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	3 009 678	77 718 918	63 921 991	13 796 926	17,8
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	691 366	29 390 511	24 220 741	5 169 769	17,6
74.11	Rechtsberatung	172 260	4 133 799	3 370 416	763 383	18,5
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	265 862	9 356 718	7 647 136	1 709 582	18,3
74.13	Markt- und Meinungsforschung	15 563	604 158	510 098	94 059	15,6
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	119 696	6 446 957	5 568 633	878 324	13,6
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	117 986	8 848 880	7 124 459	1 724 421	19,5

2 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2006

2.3 Lohn- und Gehaltsempfänger und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Lohn- und Gehalts- empfänger am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			insgesamt	davon		
				Bruttolöhne und -gehälter	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	
		Anzahl	1 000 EUR			%
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	277 182	11 229 731	9 234 939	1 994 792	17,8
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	45 611	2 071 220	1 679 667	391 553	18,9
74.4	Werbung	175 331	3 345 607	2 812 386	533 221	15,9
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften	566 632	10 903 562	8 952 748	1 950 814	17,9
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	135 911	2 471 446	2 043 952	427 493	17,3
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	730 532	7 587 577	6 144 118	1 443 459	19,0
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	387 113	10 719 264	8 833 440	1 885 824	17,6
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	12 985	319 189	266 391	52 799	16,5
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	29 097	465 570	380 792	84 777	18,2
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	9 637	203 489	168 487	35 002	17,2
74.86	Call Centers	82 049	1 626 674	1 351 998	274 676	16,9
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	253 346	8 104 342	6 665 772	1 438 571	17,8

2 Strukturhebung im

2.4 Umsatz, Bestände, Sachaufwand, Investitionen,

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bestände insgesamt ²⁾	
			am Anfang	am Ende
			des Berichtsjahres	
			1 000	
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	446 519 915	59 838 412	55 237 447
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	111 008 132	41 508 326	37 959 933
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	24 756 192	27 924 067	25 141 524
70.11	Erschließung von Grundst.	16 609 470	9 412 775	7 897 479
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	8 146 723	18 511 292	17 244 045
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	69 047 771	11 397 325	10 839 504
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	17 204 168	2 186 934	1 978 904
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	5 483 484	529 945	686 282
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	11 720 685	1 656 990	1 292 622
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	31 665 505	3 532 647	3 825 100
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 261 817	1 021 721	1 093 178
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	2 861 397	393 998	347 277
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 484 230	88 575	100 119
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	620 208	10 498	15 214
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	756 959	294 924	231 944
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	11 449 554	1 969 686	2 205 621
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	152 497	4 854	4 725
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 571 254	115 046	97 499
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 548 006	70 949	80 225
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	4 177 797	1 778 837	2 023 172
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	3 092 738	147 243	179 024

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienst- sowie in Arbeit befindliche Aufträge. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

Dienstleistungsbereich 2006

Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Sachaufwand ³⁾	Investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
EUR				
199 172 463	48 881 195	7 103 815	2 159 566	K
45 160 280	22 448 146	2 243 844	384 186	70
15 361 681	2 249 896	303 900	64 508	70.1
11 063 026	1 149 670	190 255	45 965	70.11
4 298 655	1 100 225	113 645	18 543	70.12
22 659 903	19 000 019	1 705 502	308 753	70.2
7 138 696	1 198 231	234 442	10 926	70.3
2 136 518	313 437	119 563	3 453	70.31
5 002 178	884 794	114 879	7 473	70.32
14 105 127	12 955 607	279 319	3 230	71
7 943 575	6 805 869	112 283	111	71.1
997 030	677 664	25 333	399	71.2
658 026	414 204	19 485	325	71.21
232 683	22 112	1 660	74	71.22
106 321	241 348	4 188	-	71.23
3 789 596	4 785 535	111 477	1 996	71.3
63 829	73 732	1 740	375	71.31
1 269 063	631 822	37 170	747	71.32
827 788	2 804 759	11 618	139	71.33
1 628 916	1 275 222	60 949	735	71.34
1 374 925	686 538	30 225	724	71.4

leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im

2.4 Umsatz, Bestände, Sachaufwand, Investitionen,

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bestände insgesamt ²⁾	
			am Anfang	am Ende
			des Berichtsjahres	
		1 000		
72	Datenverarbeitung und			
	Datenbanken	63 657 233	1 698 858	1 837 759
72.1	Hardwareberatung	2 448 433	115 854	116 241
72.2	Softwarehäuser	40 898 741	1 101 358	1 171 479
72.21	Verlegen von Software	897 113	29 379	32 904
72.22	Softwareberatung und			
	-entwicklung	40 001 628	1 071 980	1 138 575
72.3	Datenverarbeitungsdienste	12 437 587	276 865	321 497
72.4	Datenbanken	1 229 813	13 991	13 652
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	843 218	48 985	50 483
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	5 799 441	141 805	164 408
73	Forschung und Entwicklung	7 892 585	1 151 897	1 109 221
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	7 195 770	1 110 764	1 074 214
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	696 815	41 132	35 007
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	232 296 460	11 946 684	10 505 434
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	97 101 432	3 779 826	3 276 871
74.11	Rechtsberatung	16 734 657	181 337	156 364
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;			
	Buchführung	20 574 105	516 457	504 045
74.13	Markt- und			
	Meinungsforschung	2 176 251	77 917	76 651
74.14	Unternehmens- und			
	Public-Relations-Beratung	20 437 057	795 073	630 428
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	37 179 362	2 209 041	1 909 384

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienst- sowie in Arbeit befindliche Aufträge. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

Dienstleistungsbereich 2006

Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Sachaufwand ³⁾	Investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
EUR				
31 575 887	3 423 767	749 458	55 453	72
1 499 092	87 288	15 148	684	72.1
19 395 642	1 699 285	584 271	45 193	72.2
433 594	23 927	11 522	771	72.21
18 962 048	1 675 358	572 749	44 422	72.22
6 756 404	1 147 370	84 967	4 306	72.3
671 355	56 595	14 259	268	72.4
447 589	14 492	6 502	1 753	72.5
2 805 805	418 736	44 312	3 249	72.6
4 203 463	1 080 796	64 912	1 386 300	73
4 032 837	1 063 874	57 909	1 362 054	73.1
170 626	16 922	7 002	24 246	73.2
104 127 707	8 972 879	3 766 282	330 397	74
45 778 895	5 032 049	2 359 916	170 029	74.1
4 604 973	309 975	77 355	2 790	74.11
5 633 943	492 369	110 218	4 049	74.12
1 303 557	37 640	21 606	298	74.13
9 128 372	510 904	317 774	86 217	74.14
25 108 050	3 681 161	1 832 963	76 675	74.15

leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturerhebung im

2.4 Umsatz, Bestände, Sachaufwand, Investitionen,

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bestände insgesamt ²⁾	
			am Anfang	am Ende
			des Berichtsjahres	
			1 000	
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	35 864 048	5 866 537	5 128 462
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 982 274	201 752	228 779
74.4	Werbung	18 623 177	471 739	497 322
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften	16 084 642	43 569	46 834
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 959 254	20 775	22 058
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	12 599 959	115 092	121 568
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	43 081 674	1 447 394	1 183 539
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	1 569 861	59 161	52 738
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	1 557 102	71 861	72 890
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	1 046 526	16 856	17 734
74.86	Call Centers	2 912 409	18 305	12 887
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	35 995 777	1 281 210	1 027 291

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienst- sowie in Arbeit befindliche Aufträge. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

Dienstleistungsbereich 2006

Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Sachaufwand ³⁾	Investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
EUR				
15 068 475	969 112	373 658	20 741	74.2
2 173 396	353 086	48 769	18 205	74.3
10 844 437	435 665	179 248	3 583	74.4
2 497 180	132 589	170 351	42 505	74.5
1 064 231	62 665	25 018	6 112	74.6
3 072 440	265 896	117 059	11 474	74.7
23 628 653	1 721 818	492 263	57 746	74.8
766 483	165 502	17 381	12 849	74.81
867 762	49 073	14 960	694	74.82
406 869	37 366	9 597	320	74.85
1 114 524	83 351	16 789	10 153	74.86
20 473 014	1 386 526	433 536	33 730	74.87

leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen
betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturserhebung im

2.5 Unternehmen/Einrichtungen, Umsatz, Steuern und Subventionen nach

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September		Auf
	Umsatz insgesamt ¹⁾ von ... bis unter ... EUR			insgesamt	dar. Lohn- und Gehaltsempfänger	insgesamt
	Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen					
	Anzahl					
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	620 186	446 519 915	4 463 166	3 811 231	315 248 146
	davon:					
	mehr als 17 500 - 250 000	467 023	39 175 208	824 762	370 307	17 853 006
	250 000 - 1 Mill.	103 204	50 839 907	737 478	628 980	32 765 494
	1 Mill. und mehr	49 958	356 504 799	2 900 926	2 811 944	264 629 646
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	620 186	446 519 915	4 463 166	3 811 231	315 248 146
	davon:					
	bis 9	564 066	149 940 516	1 156 667	625 404	74 845 750
	10 - 19	29 906	43 588 451	395 509	359 954	32 619 069
	20 - 99	20 653	86 164 878	810 498	779 524	65 399 408
	100 - 499	4 784	81 277 536	950 632	921 673	69 876 660
	500 und mehr	777	85 548 534	1 149 860	1 124 677	72 507 258

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial- betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2006

tätige Personen, Aufwendungen, Investitionen,
Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt K

wendungen			Investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
davon						
Personal- aufwand ²⁾	Sach- aufwand ³⁾	dar. Mieten, Pachten und Leasing				
EUR						

größenklassen

116 075 683	199 172 463	16 625 092	48 881 195	7 103 815	2 159 566	K
6 143 903	11 709 102	1 837 605	3 202 955	649 838	95 447	
15 093 441	17 672 054	2 137 736	7 571 738	854 120	179 230	
94 838 338	169 791 307	12 649 751	38 106 502	5 599 856	1 884 890	

der Zahl der tätigen Personen

116 075 683	199 172 463	16 625 092	48 881 195	7 103 815	2 159 566	K
17 394 643	57 451 108	4 811 920	23 201 466	3 201 577	294 014	
11 497 863	21 121 206	2 138 711	3 269 683	554 343	97 110	
26 313 847	39 085 561	2 811 204	6 221 511	1 257 549	255 655	
27 546 443	42 330 217	2 873 780	7 841 051	1 304 594	249 672	
33 322 887	39 184 371	3 989 476	8 347 485	785 753	1 263 115	

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2006 — Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 – Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle								
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9
Unternehmen/Einrichtungen	X								
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen	X								
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge		X			X	X	X	X	
davon:									
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit		X							
dar.: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X							
sonstige betriebliche Erträge		X							
Tätige Personen insgesamt am 30. September			X						
und zwar:									
in Teilzeit			X						
weiblich			X						
Lohn- und Gehaltsempfänger			X	X					
dar.: Auszubildende			X						
Aufwendungen					X				
davon:									
Personalaufwand			X						
davon:									
Bruttolöhne und -gehälter			X						
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X	X					
davon:									
gesetzliche Sozialaufwendungen				X					
übrige Sozialaufwendungen				X					
Sachaufwand					X	X			
davon für:									
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand						X			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						X			
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen						X			
dar.: Mieten, Pachten und Leasing						X			
Bestände nach Arten									X
Investitionen							X	X	
davon:									
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke							X		
davon:									
Ausrüstungen							X		
Bauten							X		
Grundstücke							X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke							X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände							X		
dar.: erworbene Software							X		
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben								X	
Subventionen								X	

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	153 163	39 457	46 850	64 850	2 006
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	38 477	6 547	18 731	12 044	1 155
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	5 905	335	1 466	4 087	16
70.11	Erschließung von Grundst.	4 440	230	966	3 234	10
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	1 465	105	501	853	6
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	26 333	5 166	15 797	4 276	1 094
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	6 239	1 046	1 467	3 681	45
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	2 694	632	439	1 606	18
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	3 545	415	1 029	2 075	27
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	4 779	1 374	1 535	1 817	53
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	916	301	222	388	5
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	778	207	404	152	15
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	404	187	120	96	1
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	134	14	102	19	-
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	240	5	183	38	14
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	2 201	587	676	907	30
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	99	20	38	18	24
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	865	311	173	378	3
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	159	27	41	88	3
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	1 078	230	424	424	-
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	884	279	232	370	2

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
72	Datenverarbeitung und					
	Datenbanken	13 276	1 360	1 417	10 445	55
72.1	Hardwareberatung	778	167	126	480	5
72.2	Softwarehäuser	8 996	755	796	7 421	25
72.21	Verlegen von Software	280	11	27	242	-
72.22	Softwareberatung und					
	-entwicklung	8 716	744	769	7 178	25
72.3	Datenverarbeitungsdienste	1 482	150	233	1 083	17
72.4	Datenbanken	215	10	37	168	1
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	364	98	54	212	-
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	1 441	181	171	1 081	8
73	Forschung und Entwicklung	1 728	137	154	1 270	167
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	1 566	116	143	1 185	123
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	162	21	11	85	44
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	94 903	30 040	25 013	39 274	576
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	44 132	14 990	14 804	14 135	204
74.11	Rechtsberatung	12 023	5 040	6 780	155	49
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	16 628	7 728	4 841	4 012	46
74.13	Markt- und Meinungsforschung	626	50	123	445	8
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	8 919	1 950	1 075	5 832	62
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	5 937	223	1 985	3 691	39

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	19 748	7 090	5 154	7 455	50
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 858	456	292	1 061	49
74.4	Werbung	7 348	1 866	1 354	4 078	50
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	3 590	471	491	2 617	11
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 212	301	183	725	2
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	5 046	1 529	768	2 739	10
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	11 969	3 337	1 967	6 465	200
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	712	294	85	334	-
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	509	184	72	253	-
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	513	234	63	208	8
74.86	Call Centers	567	76	86	405	-
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	9 667	2 549	1 661	5 266	192

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	davon		
			Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	407 344 706	385 026 436	20 562 534	22 318 271
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	99 717 426	94 535 973	703 133	5 181 453
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	24 424 608	23 563 035	99 464	861 573
70.11	Erschließung von Grundst.	16 396 616	16 018 683	40 139	377 933
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	8 027 992	7 544 353	59 326	483 639
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	60 199 883	56 623 373	199 936	3 576 510
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	15 092 935	14 349 564	403 732	743 371
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	4 570 656	4 500 132	366 689	70 524
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	10 522 279	9 849 432	37 043	672 847
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	30 754 672	29 446 313	727 123	1 308 358
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 126 965	13 402 504	194 758	724 461
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	2 746 918	2 687 730	204 063	59 188
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 405 078	1 377 394	96 592	27 684
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	589 344	582 846	4 228	6 499
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	752 496	727 491	103 243	25 005
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	11 016 659	10 667 310	272 020	349 349
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	124 310	123 092	24	1 219
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 414 165	2 343 063	119 009	71 103
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 525 122	4 472 504	82 772	52 618
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	3 953 062	3 728 652	70 215	224 410
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	2 864 130	2 688 770	56 281	175 360

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	davon		
			Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
72	Datenverarbeitung und				
	Datenbanken	60 202 272	58 127 300	8 543 544	2 074 972
72.1	Hardwareberatung	2 260 467	2 218 272	104 702	42 195
72.2	Softwarehäuser	38 596 430	37 115 040	6 983 884	1 481 390
72.21	Verlegen von Software	863 002	806 962	61 555	56 041
72.22	Softwareberatung und				
	-entwicklung	37 733 428	36 308 078	6 922 329	1 425 350
72.3	Datenverarbeitungsdienste	12 081 011	11 746 766	699 694	334 245
72.4	Datenbanken	1 155 300	1 094 460	232 344	60 840
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	724 893	715 461	22 843	9 432
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	5 384 170	5 237 301	500 077	146 870
73	Forschung und Entwicklung	7 636 374	7 273 577	1 022 319	362 797
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	6 963 041	6 623 747	977 509	339 293
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	673 333	649 830	44 809	23 503
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	209 033 963	195 643 272	9 566 416	13 390 691
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	87 159 459	76 625 894	4 408 358	10 533 565
74.11	Rechtsberatung	13 496 178	13 403 007	1 228 400	93 171
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;				
	Buchführung	17 844 167	17 443 771	557 844	400 396
74.13	Markt- und				
	Meinungsforschung	2 090 277	2 071 676	256 796	18 602
74.14	Unternehmens- und				
	Public-Relations-Beratung	17 352 588	16 960 094	1 056 291	392 495
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	36 376 249	26 747 347	1 309 026	9 628 902

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	davon		
			Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
		1 000 EUR			
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	29 969 927	29 384 314	2 312 566	585 613
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 621 982	4 408 688	290 411	213 294
74.4	Werbung	17 004 393	16 689 419	646 379	314 974
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	15 938 942	15 739 894	201 940	199 048
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 781 164	3 717 892	42 102	63 273
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	10 755 363	10 655 767	31 461	99 596
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	39 802 732	38 421 404	1 633 197	1 381 328
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	1 190 296	1 139 300	151 772	50 996
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	1 525 611	1 503 651	223 148	21 960
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	547 451	545 544	28 555	1 907
74.86	Call Centers	2 859 500	2 786 254	53 401	73 247
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	33 679 873	32 446 654	1 176 322	1 233 219

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturserhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.3 Tätige Personen und Personalaufwand

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am					
		insgesamt	und				
			Lohn- und Gehalts- empfänger	dar. Aus- zubildende	Anteil der Lohn- und Gehalts- empfänger an den tätigen Personen insgesamt	in Teilzeit	Anteil der in Teilzeit tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt
Anzahl			%	Anzahl	%		
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	3 638 405	3 440 924	89 900	94,6	1 238 445	34,0
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	252 643	224 634	7 432	88,9	67 870	26,9
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	42 769	39 303	1 310	91,9	10 530	24,6
70.11	Erschließung von Grundst.	24 703	22 213	564	89,9	6 929	28,1
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	18 066	17 091	747	94,6	3 600	19,9
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	117 444	96 893	3 563	82,5	33 625	28,6
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	92 430	88 437	2 558	95,7	23 715	25,7
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	21 785	19 858	954	91,2	6 529	30,0
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	70 645	68 580	1 604	97,1	17 186	24,3
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	66 669	61 303	1 501	92,0	18 468	27,7
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	16 578	14 759	352	89,0	6 145	37,1
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	3 318	2 704	79	81,5	614	18,5
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	2 769	2 396	49	86,5	528	19,1
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	329	261	30	79,4	71	21,6
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	221	47	-	21,2	15	6,7
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	23 071	21 321	552	92,4	3 368	14,6
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	798	547	14	68,6	313	39,3
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	11 944	11 245	171	94,1	1 352	11,3
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 561	2 496	56	97,5	334	13,0
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	7 767	7 032	312	90,5	1 369	17,6
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	23 702	22 518	518	95,0	8 341	35,2

Dienstleistungsbereich 2006
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

30. September		Personalaufwand			Anteil der Bruttolöhne und -gehälter am Personal- aufwand insgesamt	Verhältnis von Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zu Bruttolöhnen und -gehältern	Nr. der Klassi- fikation der WZ
zwar		insgesamt	davon				
weiblich	Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt		Bruttolöhne und -gehälter	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers			
Anzahl	%	1 000 EUR			%		
1 659 547	45,6	109 931 779	90 449 762	19 482 017	82,3	21,5	K
103 123	40,8	9 602 772	7 811 012	1 791 760	81,3	22,9	70
18 227	42,6	1 729 972	1 432 993	296 980	82,8	20,7	70.1
10 186	41,2	946 015	802 561	143 455	84,8	17,9	70.11
8 040	44,5	783 957	630 432	153 525	80,4	24,4	70.12
45 665	38,9	3 958 873	3 137 630	821 243	79,3	26,2	70.2
39 232	42,4	3 913 926	3 240 389	673 537	82,8	20,8	70.3
10 698	49,1	954 416	829 558	124 858	86,9	15,1	70.31
28 534	40,4	2 959 510	2 410 831	548 679	81,5	22,8	70.32
23 018	34,5	2 062 767	1 711 416	351 351	83,0	20,5	71
5 528	33,3	484 789	399 036	85 753	82,3	21,5	71.1
721	21,7	89 789	74 107	15 682	82,5	21,2	71.2
593	21,4	80 901	66 541	14 359	82,3	21,6	71.21
107	32,5	6 878	5 885	993	85,6	16,9	71.22
20	9,3	2 010	1 681	329	83,6	19,6	71.23
5 344	23,2	927 843	775 219	152 623	83,6	19,7	71.3
198	24,8	16 496	13 230	3 266	80,2	24,7	71.31
2 020	16,9	444 972	368 063	76 909	82,7	20,9	71.32
966	37,7	177 682	155 850	21 831	87,7	14,0	71.33
2 160	27,8	288 693	238 076	50 617	82,5	21,3	71.34
11 426	48,2	560 347	463 054	97 293	82,6	21,0	71.4

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.3 Tätige Personen und Personalaufwand

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am					
		insgesamt	und				
			Lohn- und Gehalts- empfänger	dar. Aus- zubildende	Anteil der Lohn- und Gehalts- empfänger an den tätigen Personen insgesamt	in Teilzeit	Anteil der in Teilzeit tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt
Anzahl			%	Anzahl	%		
72	Datenverarbeitung und						
	Datenbanken	354 119	346 064	11 934	97,7	49 501	14,0
72.1	Hardwareberatung	13 533	13 034	904	96,3	1 652	12,2
72.2	Softwarehäuser	229 851	224 312	8 042	97,6	31 059	13,5
72.21	Verlegen von Software	5 459	5 366	247	98,3	759	13,9
72.22	Softwareberatung und						
	-entwicklung	224 392	218 945	7 795	97,6	30 300	13,5
72.3	Datenverarbeitungsdienste	66 379	65 461	1 431	98,6	9 954	15,0
72.4	Datenbanken	5 880	5 733	143	97,5	970	16,5
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	6 269	6 066	315	96,8	691	11,0
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	32 208	31 458	1 099	97,7	5 175	16,1
73	Forschung und Entwicklung	87 545	86 134	2 399	98,4	21 676	24,8
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	80 203	78 850	2 288	98,3	19 621	24,5
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	7 342	7 284	111	99,2	2 055	28,0
74	Erbringung von wirtschaftlichen						
	Dienstleistungen, a.n.g.	2 877 428	2 722 790	66 634	94,6	1 080 930	37,6
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von						
	Holdinggesellschaften	628 246	571 259	37 696	90,9	164 737	26,2
74.11	Rechtsberatung	150 434	123 719	13 792	82,2	41 526	27,6
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;						
	Buchführung	246 286	225 660	14 969	91,6	77 645	31,5
74.13	Markt- und						
	Meinungsforschung	14 931	14 462	298	96,9	5 605	37,5
74.14	Unternehmens- und						
	Public-Relations-Beratung	101 766	96 239	1 992	94,6	21 007	20,6
74.15	Managementtätigkeiten von						
	Holdinggesellschaften	114 829	111 179	6 644	96,8	18 953	16,5

Dienstleistungsbereich 2006

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

30. September		Personalaufwand			Anteil der Bruttolöhne und -gehälter am Personal- aufwand insgesamt	Verhältnis von Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zu Bruttolöhnen und -gehältern	Nr. der Klassi- fikation der WZ
zwar		insgesamt	davon				
weiblich	Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt		Bruttolöhne und -gehälter	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers			
Anzahl	%	1 000 EUR			%		
95 851	27,1	21 012 232	17 410 593	3 601 638	82,9	20,7	72
3 268	24,1	618 041	520 306	97 735	84,2	18,8	72.1
57 207	24,9	14 055 180	11 706 863	2 348 317	83,3	20,1	72.2
1 643	30,1	325 185	279 908	45 277	86,1	16,2	72.21
55 564	24,8	13 729 995	11 426 955	2 303 040	83,2	20,2	72.22
21 385	32,2	3 945 595	3 235 827	709 768	82,0	21,9	72.3
2 258	38,4	300 211	251 537	48 674	83,8	19,4	72.4
1 543	24,6	222 071	184 701	37 370	83,2	20,2	72.5
10 190	31,6	1 871 135	1 511 360	359 775	80,8	23,8	72.6
33 363	38,1	4 086 202	3 321 824	764 378	81,3	23,0	73
30 842	38,5	3 750 517	3 045 870	704 647	81,2	23,1	73.1
2 521	34,3	335 686	275 954	59 732	82,2	21,6	73.2
1 404 192	48,8	73 167 806	60 194 917	12 972 889	82,3	21,6	74
365 857	58,2	27 216 164	22 416 182	4 799 982	82,4	21,4	74.1
102 585	68,2	3 501 696	2 874 922	626 774	82,1	21,8	74.11
164 708	66,9	8 642 572	7 064 606	1 577 966	81,7	22,3	74.12
8 223	55,1	589 450	498 597	90 854	84,6	18,2	74.13
40 349	39,6	5 988 278	5 175 888	812 390	86,4	15,7	74.14
49 993	43,5	8 494 168	6 802 169	1 691 998	80,1	24,9	74.15

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.3 Tätige Personen und Personalaufwand

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am					
		insgesamt	und				
			Lohn- und Gehalts- empfänger	dar. Aus- zubildende	Anteil der Lohn- und Gehalts- empfänger an den tätigen Personen insgesamt	in Teilzeit	Anteil der in Teilzeit tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt
Anzahl			%	Anzahl	%		
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	250 611	229 391	5 872	91,5	46 447	18,5
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	44 291	42 622	1 237	96,2	8 938	20,2
74.4	Werbung	166 713	158 370	4 397	95,0	89 727	53,8
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	577 373	564 044	4 236	97,7	70 387	12,2
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	130 927	127 604	1 044	97,5	41 314	31,6
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	708 940	677 558	4 712	95,6	500 806	70,6
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	370 326	351 942	7 440	95,0	158 574	42,8
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	9 642	9 094	942	94,3	2 613	27,1
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	29 158	27 828	304	95,4	15 230	52,2
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	6 291	5 876	120	93,4	1 909	30,4
74.86	Call Centers	80 406	79 951	779	99,4	46 217	57,5
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	244 828	229 193	5 295	93,6	92 605	37,8

Dienstleistungsbereich 2006

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

30. September		Personalaufwand			Anteil der Bruttolöhne und -gehälter am Personal- aufwand insgesamt	Verhältnis von Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zu Bruttolöhnen und -gehältern	Nr. der Klassi- fikation der WZ
zwar		insgesamt	davon				
weiblich	Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt		Bruttolöhne und -gehälter	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers			
Anzahl	%	1 000 EUR			%		
81 538	32,5	10 317 541	8 492 870	1 824 671	82,3	21,5	74.2
14 559	32,9	2 019 224	1 635 923	383 301	81,0	23,4	74.3
85 057	51,0	3 129 370	2 632 935	496 436	84,1	18,9	74.4
155 350	26,9	10 855 258	8 912 693	1 942 565	82,1	21,8	74.5
27 387	20,9	2 420 744	2 003 284	417 461	82,8	20,8	74.6
480 855	67,8	6 932 164	5 627 206	1 304 958	81,2	23,2	74.7
193 589	52,3	10 277 341	8 473 826	1 803 515	82,5	21,3	74.8
5 329	55,3	276 554	231 622	44 932	83,8	19,4	74.81
16 945	58,1	452 616	370 310	82 306	81,8	22,2	74.82
3 960	63,0	164 642	137 373	27 269	83,4	19,9	74.85
49 978	62,2	1 605 283	1 334 828	270 454	83,2	20,3	74.86
117 376	47,9	7 778 247	6 399 692	1 378 554	82,3	21,5	74.87

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Lohn- und Gehaltsempfänger und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Lohn- und Gehalts- empfänger am 30. September	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	davon		Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
				gesetzliche Sozialauf- wendungen	übrige Sozial- aufwendungen	
		Anzahl		1 000 EUR		%
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	3 440 924	19 482 017	15 565 098	3 916 919	20,1
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	224 634	1 791 760	1 345 216	446 544	24,9
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	39 303	296 980	205 160	91 820	30,9
70.11	Erschließung von Grundst.	22 213	143 455	119 428	24 027	16,7
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	17 091	153 525	85 732	67 793	44,2
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	96 893	821 243	601 704	219 540	26,7
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	88 437	673 537	538 352	135 185	20,1
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	19 858	124 858	107 864	16 994	13,6
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	68 580	548 679	430 489	118 190	21,5
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	61 303	351 351	313 593	37 758	10,7
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 759	85 753	77 859	7 894	9,2
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	2 704	15 682	13 872	1 810	11,5
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	2 396	14 359	12 708	1 651	11,5
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	261	993	864	130	13,1
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	47	329	300	29	8,8
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	21 321	152 623	131 711	20 912	13,7
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	547	3 266	3 001	266	8,1
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	11 245	76 909	68 692	8 217	10,7
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 496	21 831	17 580	4 251	19,5
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	7 032	50 617	42 438	8 179	16,2
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	22 518	97 293	90 151	7 142	7,3

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Lohn- und Gehaltsempfänger und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Lohn- und Gehalts- empfänger am 30. September	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	davon		Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
				gesetzliche Sozialauf- wendungen	übrige Sozial- aufwendungen	
		Anzahl		1 000 EUR		%
72	Datenverarbeitung und					
	Datenbanken	346 064	3 601 638	2 739 891	861 747	23,9
72.1	Hardwareberatung	13 034	97 735	84 450	13 285	13,6
72.2	Softwarehäuser	224 312	2 348 317	1 761 332	586 985	25,0
72.21	Verlegen von Software	5 366	45 277	41 525	3 753	8,3
72.22	Softwareberatung und					
	-entwicklung	218 945	2 303 040	1 719 808	583 233	25,3
72.3	Datenverarbeitungsdienste	65 461	709 768	518 577	191 191	26,9
72.4	Datenbanken	5 733	48 674	41 912	6 762	13,9
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	6 066	37 370	33 379	3 991	10,7
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	31 458	359 775	300 242	59 534	16,5
73	Forschung und Entwicklung	86 134	764 378	625 106	139 272	18,2
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	78 850	704 647	575 331	129 315	18,4
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	7 284	59 732	49 775	9 957	16,7
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	2 722 790	12 972 889	10 541 292	2 431 597	18,7
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	571 259	4 799 982	3 478 834	1 321 147	27,5
74.11	Rechtsberatung	123 719	626 774	569 288	57 486	9,2
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;					
	Buchführung	225 660	1 577 966	1 242 139	335 827	21,3
74.13	Markt- und					
	Meinungsforschung	14 462	90 854	76 492	14 362	15,8
74.14	Unternehmens- und					
	Public-Relations-Beratung	96 239	812 390	669 220	143 170	17,6
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	111 179	1 691 998	921 696	770 302	45,5

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Lohn- und Gehaltsempfänger und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Lohn- und Gehalts- empfänger am 30. September	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	davon		Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
				gesetzliche Sozialauf- wendungen	übrige Sozial- aufwendungen	
		Anzahl		1 000 EUR		%
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	229 391	1 824 671	1 511 501	313 170	17,2
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	42 622	383 301	297 436	85 865	22,4
74.4	Werbung	158 370	496 436	421 317	75 119	15,1
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	564 044	1 942 565	1 753 480	189 085	9,7
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	127 604	417 461	393 522	23 939	5,7
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	677 558	1 304 958	1 227 366	77 592	5,9
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	351 942	1 803 515	1 457 835	345 680	19,2
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	9 094	44 932	38 190	6 742	15,0
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	27 828	82 306	73 371	8 935	10,9
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	5 876	27 269	25 115	2 154	7,9
74.86	Call Centers	79 951	270 454	247 049	23 405	8,7
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	229 193	1 378 554	1 074 109	304 446	22,1

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Aufwendungen		Anteil des Sach- aufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾
			insgesamt	dar. Sachaufwand ²⁾		
			1 000 EUR		%	
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	407 344 706	297 395 140	187 463 361	63,0	73,0
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	99 717 426	51 780 061	42 177 289	81,5	51,9
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	24 424 608	16 761 012	15 031 040	89,7	68,6
70.11	Erschließung von Grundst.	16 396 616	11 724 432	10 778 416	91,9	71,5
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	8 027 992	5 036 581	4 252 624	84,4	62,7
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	60 199 883	24 686 021	20 727 148	84,0	41,0
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	15 092 935	10 333 027	6 419 101	62,1	68,5
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	4 570 656	2 763 984	1 809 568	65,5	60,5
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	10 522 279	7 569 043	4 609 533	60,9	71,9
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	30 754 672	15 844 564	13 781 797	87,0	51,5
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 126 965	8 376 020	7 891 231	94,2	59,3
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	2 746 918	1 043 101	953 312	91,4	38,0
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 405 078	707 694	626 793	88,6	50,4
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	589 344	229 800	222 922	97,0	39,0
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	752 496	105 608	103 598	98,1	14,0
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	11 016 659	4 588 546	3 660 703	79,8	41,7
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	124 310	70 090	53 594	76,5	56,4
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 414 165	1 665 648	1 220 677	73,3	69,0
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 525 122	996 946	819 265	82,2	22,0
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	3 953 062	1 855 861	1 567 168	84,4	46,9
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	2 864 130	1 836 897	1 276 550	69,5	64,1

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Aufwendungen		Anteil des Sach- aufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾
			insgesamt	dar. Sachaufwand ²⁾		
			1 000 EUR		%	
72	Datenverarbeitung und					
	Datenbanken	60 202 272	51 566 654	30 554 422	59,3	85,7
72.1	Hardwareberatung	2 260 467	2 041 147	1 423 106	69,7	90,3
72.2	Softwarehäuser	38 596 430	32 837 125	18 781 945	57,2	85,1
72.21	Verlegen von Software	863 002	746 599	421 414	56,4	86,5
72.22	Softwareberatung und					
	-entwicklung	37 733 428	32 090 525	18 360 531	57,2	85,0
72.3	Datenverarbeitungsdienste	12 081 011	10 582 124	6 636 529	62,7	87,6
72.4	Datenbanken	1 155 300	953 356	653 145	68,5	82,5
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	724 893	611 710	389 640	63,7	84,4
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	5 384 170	4 541 191	2 670 057	58,8	84,3
73	Forschung und Entwicklung	7 636 374	8 154 570	4 068 368	49,9	106,8
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	6 963 041	7 656 284	3 905 767	51,0	110,0
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	673 333	498 287	162 601	32,6	74,0
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	209 033 963	170 049 291	96 881 485	57,0	81,4
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	87 159 459	69 966 389	42 750 225	61,1	80,3
74.11	Rechtsberatung	13 496 178	7 162 443	3 660 747	51,1	53,1
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;					
	Buchführung	17 844 167	13 473 718	4 831 146	35,9	75,5
74.13	Markt- und					
	Meinungsforschung	2 090 277	1 862 380	1 272 929	68,3	89,1
74.14	Unternehmens- und					
	Public-Relations-Beratung	17 352 588	14 154 561	8 166 284	57,7	81,6
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	36 376 249	33 313 287	24 819 119	74,5	91,6

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Aufwendungen		Anteil des Sach- aufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾
			insgesamt	dar. Sachaufwand ²⁾		
			1 000 EUR		%	
74.2	Architektur- und Ing.-Büros	29 969 927	23 667 886	13 350 344	56,4	79,0
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 621 982	4 076 324	2 057 100	50,5	88,2
74.4	Werbung	17 004 393	13 266 917	10 137 547	76,4	78,0
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	15 938 942	13 311 864	2 456 606	18,5	83,5
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 781 164	3 422 421	1 001 676	29,3	90,5
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	10 755 363	9 638 502	2 706 338	28,1	89,6
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	39 802 732	32 698 989	22 421 648	68,6	82,2
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	1 190 296	887 784	611 230	68,8	74,6
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	1 525 611	1 310 258	857 642	65,5	85,9
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	547 451	415 790	251 148	60,4	76,0
74.86	Call Centers	2 859 500	2 702 364	1 097 081	40,6	94,5
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	33 679 873	27 382 794	19 604 547	71,6	81,3

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturerhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.6 Umsatz und Sachaufwand

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Sachaufwand ²⁾			
			insgesamt	davon		
				bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen
1 000						
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	407 344 706	187 463 361	68 715 234	11 894 572	106 853 556
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	99 717 426	42 177 289	15 958 248	4 792 387	21 426 654
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	24 424 608	15 031 040	7 672 419	2 658 351	4 700 270
70.11	Erschließung von Grundst.	16 396 616	10 778 416	5 589 410	2 383 661	2 805 345
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	8 027 992	4 252 624	2 083 009	274 690	1 894 925
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	60 199 883	20 727 148	6 478 483	1 588 276	12 660 389
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	15 092 935	6 419 101	1 807 346	545 760	4 065 995
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	4 570 656	1 809 568	412 908	129 080	1 267 581
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	10 522 279	4 609 533	1 394 438	416 681	2 798 414
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	30 754 672	13 781 797	5 298 685	615 744	7 867 368
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 126 965	7 891 231	2 978 728	218 163	4 694 340
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	2 746 918	953 312	317 328	90 355	545 629
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 405 078	626 793	241 063	53 058	332 673
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	589 344	222 922	60 341	35 270	127 310
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	752 496	103 598	15 924	2 027	85 646
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	11 016 659	3 660 703	1 510 182	236 791	1 913 730
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	124 310	53 594	32 237	6 334	15 023
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 414 165	1 220 677	413 212	173 793	633 671
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 525 122	819 265	212 488	12 744	594 033
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	3 953 062	1 567 168	852 245	43 919	671 004
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	2 864 130	1 276 550	492 446	70 434	713 669

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienst-

Dienstleistungsbereich 2006

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

	Anteil der Aufwendungen für			Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. der Klassi- fikation der WZ
für	bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	
dar. Mieten, Pachten und Leasing							
EUR	%						
14 787 487	36,7	6,3	57,0	16,9	2,9	26,2	K
2 127 319	37,8	11,4	50,8	16,0	4,8	21,5	70
194 584	51,0	17,7	31,3	31,4	10,9	19,2	70.1
114 945	51,9	22,1	26,0	34,1	14,5	17,1	70.11
79 639	49,0	6,5	44,6	25,9	3,4	23,6	70.12
1 199 840	31,3	7,7	61,1	10,8	2,6	21,0	70.2
732 896	28,2	8,5	63,3	12,0	3,6	26,9	70.3
162 511	22,8	7,1	70,0	9,0	2,8	27,7	70.31
570 386	30,3	9,0	60,7	13,3	4,0	26,6	70.32
1 072 174	38,4	4,5	57,1	17,2	2,0	25,6	71
294 164	37,7	2,8	59,5	21,1	1,5	33,2	71.1
185 504	33,3	9,5	57,2	11,6	3,3	19,9	71.2
178 562	38,5	8,5	53,1	17,2	3,8	23,7	71.21
2 737	27,1	15,8	57,1	10,2	6,0	21,6	71.22
4 205	15,4	2,0	82,7	2,1	0,3	11,4	71.23
443 300	41,3	6,5	52,3	13,7	2,1	17,4	71.3
3 549	60,1	11,8	28,0	25,9	5,1	12,1	71.31
224 518	33,9	14,2	51,9	17,1	7,2	26,2	71.32
27 066	25,9	1,6	72,5	4,7	0,3	13,1	71.33
188 166	54,4	2,8	42,8	21,6	1,1	17,0	71.34
149 207	38,6	5,5	55,9	17,2	2,5	24,9	71.4

leistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.6 Umsatz und Sachaufwand

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Sachaufwand ²⁾			
			insgesamt	davon		
				bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen
						1 000
72	Datenverarbeitung und					
	Datenbanken	60 202 272	30 554 422	12 272 474	1 122 394	17 159 554
72.1	Hardwareberatung	2 260 467	1 423 106	1 004 470	54 048	364 589
72.2	Softwarehäuser	38 596 430	18 781 945	7 864 345	657 703	10 259 897
72.21	Verlegen von Software	863 002	421 414	166 413	28 439	226 562
72.22	Softwareberatung und					
	-entwicklung	37 733 428	18 360 531	7 697 932	629 264	10 033 335
72.3	Datenverarbeitungsdienste	12 081 011	6 636 529	1 899 024	209 540	4 527 964
72.4	Datenbanken	1 155 300	653 145	210 211	24 648	418 287
72.5	Instandh. und Rep. von Büro-					
	maschinen, Datenverarbeitungs-	724 893	389 640	243 367	42 628	103 644
72.6	Sonstige mit der Datenver-					
	arbeitung verbundene Tätigk.	5 384 170	2 670 057	1 051 056	133 828	1 485 174
73	Forschung und Entwicklung	7 636 374	4 068 368	510 217	614 446	2 943 706
73.1	Forsch. und Entw. im Bereich					
	Natur-, Ingenieur-, Agrar-	6 963 041	3 905 767	491 260	600 738	2 813 768
73.2	wissenschaften und Medizin					
	Forschung und Entwicklung im	673 333	162 601	18 957	13 707	129 937
	Bereich Rechts-, Wirtschafts-					
	und Sozialwissenschaften sowie					
	im Bereich Sprach-, Kultur- und					
	Kunstwissenschaften					
74	Erbringung von wirtschaftlichen					
	Dienstleistungen, a.n.g.	209 033 963	96 881 485	34 675 611	4 749 601	57 456 274
74.1	Rechts-, Steuer- und					
	Unternehmensberatung, Wirt-	87 159 459	42 750 225	11 931 886	756 142	30 062 197
	schaftsprüfung, Buchführung,	13 496 178	3 660 747	288 749	.	3 371 998
	Markt- und Meinungsforschung,					
	Managementtätigkeiten von					
	Holdinggesellschaften					
74.11	Rechtsberatung					
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung					
	und Steuerberatung;	17 844 167	4 831 146	499 091	.	4 332 056
	Buchführung					
74.13	Markt- und					
	Meinungsforschung	2 090 277	1 272 929	257 427	.	1 015 502
74.14	Unternehmens- und					
	Public-Relations-Beratung	17 352 588	8 166 284	3 504 532	.	4 661 751
74.15	Managementtätigkeiten von					
	Holdinggesellschaften	36 376 249	24 819 119	7 382 087	756 142	16 680 891

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienst-

Dienstleistungsbereich 2006

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

	Anteil der Aufwendungen für			Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. der Klassi- fikation der WZ
für	bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	
dar. Mieten, Pachten und Leasing							
EUR	%						
2 374 584	40,2	3,7	56,2	20,4	1,9	28,5	72
65 328	70,6	3,8	25,6	44,4	2,4	16,1	72.1
1 131 511	41,9	3,5	54,6	20,4	1,7	26,6	72.2
31 382	39,5	6,7	53,8	19,3	3,3	26,3	72.21
1 100 129	41,9	3,4	54,6	20,4	1,7	26,6	72.22
916 984	28,6	3,2	68,2	15,7	1,7	37,5	72.3
24 848	32,2	3,8	64,0	18,2	2,1	36,2	72.4
22 881	62,5	10,9	26,6	33,6	5,9	14,3	72.5
213 031	39,4	5,0	55,6	19,5	2,5	27,6	72.6
254 386	12,5	15,1	72,4	6,7	8,0	38,5	73
231 956	12,6	15,4	72,0	7,1	8,6	40,4	73.1
22 431	11,7	8,4	79,9	2,8	2,0	19,3	73.2
8 959 024	35,8	4,9	59,3	16,6	2,3	27,5	74
4 709 383	27,9	1,8	70,3	13,7	0,9	34,5	74.1
749 644	7,9	.	92,1	2,1	.	25,0	74.11
980 240	10,3	.	89,7	2,8	.	24,3	74.12
58 788	20,2	.	79,8	12,3	.	48,6	74.13
509 594	42,9	.	57,1	20,2	.	26,9	74.14
2 411 117	29,7	3,0	67,2	20,3	2,1	45,9	74.15

leistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturerhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.6 Umsatz und Sachaufwand

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Sachaufwand ²⁾			
			insgesamt	davon		
				bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen
						1 000
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	29 969 927	13 350 344	7 441 113	.	5 909 232
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 621 982	2 057 100	627 514	176 533	1 253 053
74.4	Werbung	17 004 393	10 137 547	5 421 049	765 669	3 950 828
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	15 938 942	2 456 606	551 424	80 834	1 824 348
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 781 164	1 001 676	444 822	39 255	517 599
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	10 755 363	2 706 338	604 340	453 203	1 648 795
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	39 802 732	22 421 648	7 653 463	2 477 964	12 290 221
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	1 190 296	611 230	147 195	185 037	278 999
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	1 525 611	857 642	195 317	418 187	244 138
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Übersetzungsdienste; Copy-Shops	547 451	251 148	97 319	16 070	137 760
74.86	Call Centers	2 859 500	1 097 081	175 395	8 396	913 290
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	33 679 873	19 604 547	7 038 239	1 850 274	10 716 034

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienst-

Dienstleistungsbereich 2006

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

	Anteil der Aufwendungen für			Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. der Klassi- fikation der WZ
für	bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	
dar. Mieten, Pachten und Leasing							
EUR	%						
929 127	55,7	.	44,3	24,8	.	19,7	74.2
179 300	30,5	8,6	60,9	13,6	3,8	27,1	74.3
555 709	53,5	7,6	39,0	31,9	4,5	23,2	74.4
220 386	22,4	3,3	74,3	3,5	0,5	11,4	74.5
75 715	44,4	3,9	51,7	11,8	1,0	13,7	74.6
314 433	22,3	16,7	60,9	5,6	4,2	15,3	74.7
1 974 972	34,1	11,1	54,8	19,2	6,2	30,9	74.8
55 540	24,1	30,3	45,6	12,4	15,5	23,4	74.81
65 383	22,8	48,8	28,5	12,8	27,4	16,0	74.82
32 072	38,7	6,4	54,9	17,8	2,9	25,2	74.85
113 976	16,0	0,8	83,2	6,1	0,3	31,9	74.86
1 708 001	35,9	9,4	54,7	20,9	5,5	31,8	74.87

leistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.7 Umsatz und Investitionen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investi- da				
			insgesamt	erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	davon		
					Ausrüstungen	Bauten	Grundstücke
1 000							
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	407 344 706	45 678 240	38 408 020	20 712 243	13 457 278	4 238 500
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	99 717 426	20 733 756	16 617 029	1 582 297	11 540 423	3 494 310
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	24 424 608	2 109 013	1 561 774	145 665	977 061	439 048
70.11	Erschließung von Grundst.	16 396 616	1 086 284	1 001 564	111 795	580 760	309 009
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	8 027 992	1 022 730	560 210	33 870	396 301	130 039
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	60 199 883	17 545 979	14 074 769	1 207 109	9 910 286	2 957 373
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	15 092 935	1 078 764	980 486	229 523	653 076	97 888
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	4 570 656	262 599	230 731	87 447	98 899	44 385
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	10 522 279	816 165	749 755	142 076	554 177	53 503
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	30 754 672	12 677 266	12 372 809	12 201 110	121 424	50 275
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 126 965	6 753 608	6 690 917	6 669 881	4 770	16 266
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	2 746 918	635 406	631 081	624 932	3 025	3 124
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 405 078	379 754	375 489	369 710	2 680	3 099
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	589 344	15 678	15 625	15 254	345	25
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	752 496	239 975	239 967	239 967	-	-
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	11 016 659	4 635 307	4 416 529	4 340 784	49 588	26 157
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	124 310	64 403	64 293	63 135	538	619
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 414 165	572 827	519 860	502 493	15 142	2 226
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 525 122	2 801 438	2 697 979	2 693 874	3 880	225
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	3 953 062	1 196 639	1 134 396	1 081 282	30 028	23 086
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	2 864 130	652 945	634 283	565 513	64 041	4 728

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Dienstleistungsbereich 2006
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

tionen von			Anteil der		Verhältnis von Investitionen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation der WZ
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände	dar. erworbene Software	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände		
			an den Investitionen insgesamt			
EUR			%			
4 309 349	2 960 870	1 419 871	84,1	6,5	11,2	K
3 969 949	146 779	67 243	80,1	0,7	20,8	70
524 217	23 022	11 632	74,1	1,1	8,6	70.1
78 967	5 752	3 022	92,2	0,5	6,6	70.11
445 250	17 270	8 609	54,8	1,7	12,7	70.12
3 396 094	75 116	38 706	80,2	0,4	29,1	70.2
49 637	48 641	16 905	90,9	4,5	7,1	70.3
3 749	28 119	2 532	87,9	10,7	5,7	70.31
45 888	20 521	14 374	91,9	2,5	7,8	70.32
74 018	230 439	138 987	97,6	1,8	41,2	71
4 991	57 700	4 515	99,1	0,9	47,8	71.1
1 542	2 783	392	99,3	0,4	23,1	71.2
1 542	2 723	348	98,9	0,7	27,0	71.21
-	53	36	99,7	0,3	2,7	71.22
-	7	7	100,0	0,0	31,9	71.23
65 415	153 363	131 978	95,3	3,3	42,1	71.3
-	110	104	99,8	0,2	51,8	71.31
49 717	3 250	2 135	90,8	0,6	23,7	71.32
-	103 458	101 961	96,3	3,7	61,9	71.33
15 697	46 546	27 779	94,8	3,9	30,3	71.34
2 070	16 592	2 102	97,1	2,5	22,8	71.4

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.7 Umsatz und Investitionen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investi				
			insgesamt	erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	da		
					davon		
					Ausrüstungen	Bauten	Grundstücke
1 000							
72	Datenverarbeitung und						
	Datenbanken	60 202 272	3 270 566	2 213 668	2 072 607	126 620	14 441
72.1	Hardwareberatung	2 260 467	78 879	59 987	48 555	11 417	14
72.2	Softwarehäuser	38 596 430	1 596 769	1 153 703	1 057 425	83 521	12 757
72.21	Verlegen von Software	863 002	22 996	10 366	10 294	72	-
72.22	Softwareberatung und						
	-entwicklung	37 733 428	1 573 773	1 143 337	1 047 131	83 448	12 757
72.3	Datenverarbeitungsdienste	12 081 011	1 134 304	648 802	628 081	19 845	876
72.4	Datenbanken	1 155 300	53 222	21 332	20 555	620	157
72.5	Instandh. und Rep. von Büro-						
	maschinen, Datenverarbeitungs-						
	geräten und -einrichtungen	724 893	11 707	10 061	7 759	2 256	45
72.6	Sonstige mit der Datenver-						
	arbeitung verbundene Tätigk.	5 384 170	395 685	319 783	310 231	8 960	592
73	Forschung und Entwicklung	7 636 374	1 045 806	806 107	633 005	163 515	9 586
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich						
	Natur-, Ingenieur-, Agrar-						
	wissenschaften und Medizin	6 963 041	1 029 609	793 120	620 199	163 335	9 586
73.2	Forschung und Entwicklung im						
	Bereich Rechts-, Wirtschafts-						
	und Sozialwissenschaften sowie						
	im Bereich Sprach-, Kultur- und						
	Kunstwissenschaften	673 333	16 197	12 986	12 807	180	-
74	Erbringung von wirtschaftlichen						
	Dienstleistungen, a.n.g.	209 033 963	7 950 846	6 398 408	4 223 223	1 505 297	669 888
74.1	Rechts-, Steuer- und						
	Unternehmensberatung, Wirt-						
	schaftsprüfung, Buchführung,						
	Markt- und Meinungsforschung,						
	Managementtätigkeiten von						
	Holdinggesellschaften	87 159 459	4 600 212	3 580 787	2 075 934	1 004 170	500 683
74.11	Rechtsberatung	13 496 178	227 076	208 742	193 797	12 739	2 206
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung						
	und Steuerberatung;						
	Buchführung	17 844 167	380 339	328 086	297 948	26 512	3 627
74.13	Markt- und						
	Meinungsforschung	2 090 277	34 514	29 336	26 011	2 074	1 250
74.14	Unternehmens- und						
	Public-Relations-Beratung	17 352 588	381 618	307 762	210 921	67 475	29 366
74.15	Managementtätigkeiten von						
	Holdinggesellschaften	36 376 249	3 576 665	2 706 862	1 347 257	895 370	464 234

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Dienstleistungsbereich 2006

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

tionen von			Anteil der		Verhältnis von Investitionen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation der WZ
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände	dar. erworbene Software	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände		
			an den Investitionen insgesamt			
EUR			%			
46 985	1 009 913	707 312	67,7	30,9	5,4	72
65	18 828	18 332	76,0	23,9	3,5	72.1
38 369	404 697	163 985	72,3	25,3	4,1	72.2
-	12 630	4 798	45,1	54,9	2,7	72.21
38 369	392 067	159 187	72,6	24,9	4,2	72.22
5 141	480 361	448 743	57,2	42,3	9,4	72.3
904	30 985	4 994	40,1	58,2	4,6	72.4
770	876	334	85,9	7,5	1,6	72.5
1 736	74 166	70 924	80,8	18,7	7,3	72.6
87 201	152 498	38 428	77,1	14,6	13,7	73
86 178	150 311	36 276	77,0	14,6	14,8	73.1
1 023	2 188	2 152	80,2	13,5	2,4	73.2
131 196	1 421 242	467 900	80,5	17,9	3,8	74
32 681	986 744	204 361	77,8	21,4	5,3	74.1
.	18 335	10 906	91,9	8,1	1,7	74.11
.	52 253	15 425	86,3	13,7	2,1	74.12
.	5 178	2 334	85,0	15,0	1,7	74.13
.	73 856	44 785	80,6	19,4	2,2	74.14
32 681	837 122	130 912	75,7	23,4	9,8	74.15

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.7 Umsatz und Investitionen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investi- da				
			insgesamt	erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	davon		
					Ausrüstungen	Bauten	Grundstücke
1 000							
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	29 969 927	721 636	628 645	451 856	156 375	20 414
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 621 982	336 022	288 675	219 553	51 958	17 164
74.4	Werbung	17 004 393	368 810	301 519	273 343	19 161	9 015
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	15 938 942	125 436	111 920	102 213	7 883	1 825
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 781 164	53 337	45 989	42 199	3 045	744
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	10 755 363	187 340	176 886	163 552	8 782	4 552
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	39 802 732	1 558 052	1 263 987	894 574	253 922	115 490
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	1 190 296	143 494	134 546	128 671	4 464	1 411
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	1 525 611	48 339	45 381	35 493	9 023	865
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	547 451	9 993	8 831	7 254	1 507	70
74.86	Call Centers	2 859 500	82 328	68 023	65 410	2 611	2
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	33 679 873	1 273 898	1 007 205	657 746	236 317	113 142

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Dienstleistungsbereich 2006

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

tionen von			Anteil der		Verhältnis von Investitionen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation der WZ
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände	dar. erworbene Software	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände		
			an den Investitionen insgesamt			
EUR			%			
.	92 991	67 471	87,1	12,9	2,4	74.2
9 627	37 720	18 392	85,9	11,2	7,3	74.3
15 779	51 513	23 803	81,8	14,0	2,2	74.4
86	13 430	8 413	89,2	10,7	0,8	74.5
492	6 856	1 647	86,2	12,9	1,4	74.6
1 109	9 346	2 818	94,4	5,0	1,7	74.7
71 422	222 643	140 995	81,1	14,3	3,9	74.8
155	8 793	5 551	93,8	6,1	12,1	74.81
1 193	1 765	1 472	93,9	3,7	3,2	74.82
223	938	653	88,4	9,4	1,8	74.85
197	14 108	9 267	82,6	17,1	2,9	74.86
69 654	197 039	124 052	79,1	15,5	3,8	74.87

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Umsatz, Investitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
		1 000 EUR			
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	407 344 706	45 678 240	6 453 977	2 064 120
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	99 717 426	20 733 756	1 967 219	358 293
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	24 424 608	2 109 013	297 548	63 537
70.11	Erschließung von Grundst.	16 396 616	1 086 284	186 393	45 312
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	8 027 992	1 022 730	111 155	18 224
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	60 199 883	17 545 979	1 472 500	285 745
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	15 092 935	1 078 764	197 172	9 011
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	4 570 656	262 599	103 254	2 656
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	10 522 279	816 165	93 918	6 355
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	30 754 672	12 677 266	260 986	1 972
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 126 965	6 753 608	109 627	83
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	2 746 918	635 406	22 293	221
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 405 078	379 754	16 806	191
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	589 344	15 678	1 308	30
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	752 496	239 975	4 179	-
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	11 016 659	4 635 307	101 838	1 158
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	124 310	64 403	1 425	80
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 414 165	572 827	32 446	641
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 525 122	2 801 438	11 412	139
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	3 953 062	1 196 639	56 555	297
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	2 864 130	652 945	27 227	510

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Umsatz, Investitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
		1 000 EUR			
72	Datenverarbeitung und				
	Datenbanken	60 202 272	3 270 566	697 406	45 157
72.1	Hardwareberatung	2 260 467	78 879	13 275	651
72.2	Softwarehäuser	38 596 430	1 596 769	548 329	35 673
72.21	Verlegen von Software	863 002	22 996	10 977	473
72.22	Softwareberatung und				
	-entwicklung	37 733 428	1 573 773	537 352	35 201
72.3	Datenverarbeitungsdienste	12 081 011	1 134 304	78 875	4 291
72.4	Datenbanken	1 155 300	53 222	13 076	268
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	724 893	11 707	5 577	1 721
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	5 384 170	395 685	38 274	2 553
73	Forschung und Entwicklung	7 636 374	1 045 806	62 326	1 367 269
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	6 963 041	1 029 609	55 457	1 344 963
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	673 333	16 197	6 870	22 306
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	209 033 963	7 950 846	3 466 040	291 430
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	87 159 459	4 600 212	2 242 507	143 373
74.11	Rechtsberatung	13 496 178	227 076	53 973	1 251
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;				
	Buchführung	17 844 167	380 339	97 424	2 984
74.13	Markt- und				
	Meinungsforschung	2 090 277	34 514	20 515	203
74.14	Unternehmens- und				
	Public-Relations-Beratung	17 352 588	381 618	268 971	81 787
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	36 376 249	3 576 665	1 801 625	57 149

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Umsatz, Investitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
		1 000 EUR			
74.2	Architektur- und Ing.-Büros	29 969 927	721 636	304 565	18 480
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 621 982	336 022	43 032	17 737
74.4	Werbung	17 004 393	368 810	159 068	2 936
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	15 938 942	125 436	167 778	42 045
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 781 164	53 337	22 910	5 828
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	10 755 363	187 340	83 232	8 125
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	39 802 732	1 558 052	442 947	52 904
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	1 190 296	143 494	13 342	12 605
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	1 525 611	48 339	14 267	694
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	547 451	9 993	4 504	237
74.86	Call Centers	2 859 500	82 328	16 339	10 110
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	33 679 873	1 273 898	394 495	29 258

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.9 Bestände nach Arten

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Bestände insgesamt		da	
				bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des			
		1 000			
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	57 757 827	53 131 545	29 054 517	27 246 479
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	40 165 668	36 587 588	23 040 870	21 235 652
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	27 504 371	24 662 502	17 690 562	16 379 466
70.11	Erschließung von Grundst.	9 144 118	7 578 841	2 071 738	1 611 161
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	18 360 253	17 083 661	15 618 824	14 768 305
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	10 703 492	10 190 341	4 332 690	4 037 645
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	1 957 805	1 734 745	1 017 618	818 540
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	459 130	598 425	246 946	334 333
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	1 498 675	1 136 320	770 672	484 207
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	3 410 308	3 692 784	2 891 781	3 183 164
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	1 002 808	1 074 588	918 451	961 197
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	373 739	325 892	63 254	69 172
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	73 138	83 774	62 948	68 912
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	6 241	10 415	307	259
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	294 360	231 704	0	0
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	1 904 154	2 133 457	1 809 283	2 033 743
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	2 595	2 696	1 664	1 502
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	80 909	69 830	56 432	42 260
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	68 872	77 781	62 908	72 763
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	1 751 777	1 983 150	1 688 279	1 917 217
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	129 608	158 847	100 793	119 052

¹⁾ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen zu den Beständen insgesamt ist nicht möglich, da nicht alle Auskunftspflichtigen eine sorgfältige Aufgliederung

Dienstleistungsbereich 2006
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr
und Wirtschaftszweigen

von ¹⁾				Nr. der Klassi- fikation der WZ
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie in Arbeit befindliche Aufträge		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
Berichtsjahres				
EUR				
2 388 658	2 801 054	19 072 090	16 793 408	K
1 695 914	2 051 992	15 428 891	13 299 944	70
893 843	903 829	8 919 973	7 379 208	70.1
523 294	582 186	6 549 094	5 385 490	70.11
370 549	321 643	2 370 878	1 993 718	70.12
467 168	856 595	5 903 634	5 296 100	70.2
334 903	291 568	605 285	624 636	70.3
13 882	17 462	198 302	246 630	70.31
321 020	274 106	406 983	378 006	70.32
84 526	110 940	434 001	398 672	71
29 732	40 794	54 627	72 598	71.1
12 722	18 205	297 761	238 516	71.2
8 421	13 029	1 767	1 832	71.21
4 280	5 157	1 654	4 998	71.22
20	18	294 340	231 685	71.23
30 073	32 305	64 798	67 404	71.3
884	1 104	48	90	71.31
18 589	18 620	5 889	8 945	71.32
800	830	5 164	4 189	71.33
9 801	11 751	53 697	54 181	71.34
12 000	19 637	16 815	20 154	71.4

der Bestände vornahmen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.9 Bestände nach Arten

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Bestände insgesamt		da	
				bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des			
		1 000			
72	Datenverarbeitung und				
	Datenbanken	1 628 026	1 759 846	616 677	657 092
72.1	Hardwareberatung	110 491	110 336	81 395	73 146
72.2	Softwarehäuser	1 057 308	1 118 235	361 692	423 948
72.21	Verlegen von Software	29 078	32 634	8 294	13 083
72.22	Softwareberatung und				
	-entwicklung	1 028 230	1 085 601	353 398	410 865
72.3	Datenverarbeitungsdienste	271 739	316 907	101 013	84 817
72.4	Datenbanken	11 483	12 825	4 875	3 519
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	44 635	45 743	30 310	31 621
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	132 370	155 799	37 392	40 042
73	Forschung und Entwicklung	1 136 047	1 091 017	76 134	52 828
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	1 095 248	1 056 230	75 457	52 102
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	40 799	34 787	677	726
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	11 417 778	10 000 309	2 429 055	2 117 743
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften ²⁾	3 611 554	3 101 438	1 526 372	1 252 061
74.11	Rechtsberatung	175 037	149 609	.	.
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;				
	Buchführung	502 181	489 954	.	.
74.13	Markt- und				
	Meinungsforschung	77 843	75 979	.	.
74.14	Unternehmens- und				
	Public-Relations-Beratung	761 278	584 536	.	.
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	2 095 215	1 801 361	1 526 372	1 252 061

¹⁾ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen zu den Beständen insgesamt ist nicht möglich, da nicht alle Auskunftspflichtigen eine sorgfältige Aufgliederung

Dienstleistungsbereich 2006
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr
und Wirtschaftszweigen

von ¹⁾					Nr. der Klassi- fikation der WZ
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie in Arbeit befindliche Aufträge			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
Berichtsjahres					
EUR					
141 042	153 270	870 305	949 483	72	
11 395	13 350	17 701	23 841	72.1	
87 722	85 542	607 894	608 741	72.2	
4 493	4 548	16 291	15 003	72.21	
83 229	80 994	591 603	593 738	72.22	
21 140	34 605	149 584	197 488	72.3	
950	1 115	5 658	8 190	72.4	
11 726	11 133	2 599	2 989	72.5	
8 108	7 526	86 870	108 233	72.6	
95 994	97 061	963 919	941 127	73	
95 278	96 067	924 513	908 059	73.1	
715	994	39 407	33 067	73.2	
371 182	387 791	1 374 973	1 204 183	74	
83 907	99 427	484 940	449 876	74.1	
.	.	.	.	74.11	
.	.	.	.	74.12	
.	.	.	.	74.13	
.	.	.	.	74.14	
83 907	99 427	484 940	449 876	74.15	

der Bestände vornahmen. - ²⁾ Davon - Positionen beinhalten nur Angaben für Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.9 Bestände nach Arten

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Bestände insgesamt		da	
				bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des			
		1 000			
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	5 726 232	4 990 517	.	.
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	193 238	217 322	44 243	46 184
74.4	Werbung	376 093	422 770	173 845	214 845
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften	41 969	45 682	17 429	22 162
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	18 718	20 193	4 445	11 020
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	95 014	101 695	32 211	36 672
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	1 354 960	1 100 692	630 510	534 798
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	40 471	38 393	9 003	9 644
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	70 767	71 428	9 373	9 733
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	9 101	11 380	3 341	4 640
74.86	Call Centers	9 188	11 210	5 881	3 222
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	1 225 433	968 281	602 913	507 559

¹⁾ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen zu den Beständen insgesamt ist nicht möglich, da nicht alle Auskunftspflichtigen eine sorgfältige Aufgliederung

Dienstleistungsbereich 2006
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr
und Wirtschaftszweigen

von ¹⁾				Nr. der Klassi- fikation der WZ
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie in Arbeit befindliche Aufträge		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
Berichtsjahres				
EUR				
.	.	.	.	74.2
23 671	25 713	125 322	145 425	74.3
36 119	42 929	166 126	164 994	74.4
7 020	6 607	17 519	16 913	74.5
10 693	5 774	3 579	3 399	74.6
36 635	40 897	26 169	24 126	74.7
173 136	166 444	551 317	399 449	74.8
28 410	24 307	3 058	4 442	74.81
45 841	45 614	15 554	16 081	74.82
2 507	2 755	3 252	3 985	74.85
1 401	959	1 905	7 029	74.86
94 977	92 809	527 548	367 912	74.87

der Bestände vornahmen.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich, EVAS-Nr.: 47415

1.2 Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war das Kalenderjahr 2006. Stimmt das Geschäftsjahr der befragten Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr 2006 überein, wurden die Angaben des Geschäftsjahres gemeldet, das im Laufe des Kalenderjahres 2006 endete. In das Geschäftsjahr wurden höchstens 12 Monate einbezogen.

Die Angaben für die Merkmale "Tätige Personen nach Geschlecht, Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit" sind stichbezogen. Der Stichtag für diese Merkmale war der 30. September 2006.

1.3 Erhebungstermin

Die Erhebungsunterlagen wurden im 4. Quartal 2007 durch die Statistischen Ämter der Länder an die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten verschickt. Bis Ende Mai 2008 erfolgte in den Statistischen Ämtern der Länder die Klärung von Rückfragen bei den Erhebungseinheiten, die Erfassung und Plausibilisierung der Daten sowie die Tabellierung der Landesergebnisse. Im Juni 2008 erfolgte die Erstellung des Bundesergebnisses, einschließlich einer nochmaligen Plausibilitätsprüfung der Ergebnisse.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich seit dem Berichtsjahr 2000 durchgeführt.

1.5 Regionale Gliederung

Deutschland, Bundesländer, Regierungsbezirke.

Die Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland liegen im Statistischen Bundesamt, die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer liegen in den entsprechenden Statistischen Ämtern der Länder vor.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Erhebungsgesamtheit wurde auf der Grundlage der EU-einheitlichen statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev.1.1 (La nomenclature statistique des activités économiques dans les Communautés Européennes - Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft), entspricht der WZ 2003 (Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2003), abgegrenzt und umfasst die Erhebungseinheiten aus den Abschnitten I und K.

Erfasst wurden alle Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Sitz in Deutschland, die ihre hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in einem der vorgenannten NACE-Abschnitte hatten. Nicht einbezogen wurden im Ausland gelegene Unternehmensteile.

1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind die rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro aus den im Abschnitt 1.6. beschriebenen NACE-Abschnitten.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EG Nr. L 14 S. 1).

1.8.2 Bundesrecht

Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.8.3 Landesrecht

Keine Rechtsgrundlage aus Landesrecht

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Keine sonstige Rechtsgrundlagen

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 DIStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), das zuletzt durch Artikel 7 Abs. 11 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 358) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe.

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit
 - hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit
 - Rechtsform
 - Zahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Löhne und Gehälter
 - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit
 - Summe der Bruttolöhne und -gehälter
 - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen der Arbeitgeber
3. Umsätze, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen
 - Umsätze oder Einnahmen nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge
 - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten
 - Wert der Bestände an Waren und Material nach Arten
 - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing
 - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen
 - Wert der erworbenen Sachanlagen und Wert der immateriellen Vermögensgegenstände nach Arten
 - Wert der selbst erstellten Sachanlagen.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Erhebungseinheiten mit einem Umsatz oder Einnahmen von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt. Neben den allgemeinen Angaben zur Erhebungseinheit haben diese nur weitere 12 Fragen zu beantworten. Die Antworten lassen sich in der Regel aus den Geschäftsaufzeichnungen entnehmen.

Handelt es sich bei den größeren Erhebungseinheiten (mit einem Jahresumsatz oder Einnahmen von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, wurden die folgenden Merkmale

- Umsatz oder Einnahmen als selbstständiger Tätigkeit
 - Bruttolöhne und -gehälter
 - Investitionen insgesamt
 - Zahl der tätigen Personen am 30. September des Berichtsjahres
- nach Ländern aufgegliedert.

In der tiefsten fachlichen Untergliederung werden die Ergebnisse nach WZ-Fünfsteller (Unterklassen) sowie nach Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen ermittelt.

2.2 Zweck der Statistik

Mit der Durchführung der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich bei Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den überwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen der Abschnitte I und K der Klassifikation der Wirtschaftszweige werden Strukturdaten dieser Erhebungseinheiten in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben. Damit steht im Ergebnis ein zuverlässiges, amtliches Zahlenmaterial zur Verfügung, das eine Grundlage für Analysen des Strukturwandels in diesem Wirtschaftsbereich bildet und zur Verbesserung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in der Bundesrepublik Deutschland beiträgt.

Zugleich werden mit der Durchführung dieser Erhebung und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben gegenüber der Europäischen Union erfüllt. Damit werden zugleich belastbare Vergleiche mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union möglich.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse aus der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission.

Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, insbesondere aus den befragten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzern der Erhebung.

Zugleich gehen die Ergebnisse der Erhebung in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein und tragen entscheidend zur Qualifizierung der Aussagen über die befragten Wirtschaftsbereiche bei.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung:

Bei der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich handelt es sich um eine noch junge Statistik. Diese Statistik wurde erstmals im Berichtsjahr 2000 erhoben. Im vorausgegangenen Gesetzgebungsverfahren wurden die von Seiten der Ministerien, Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen usw. geäußerten berechtigten Forderungen im Merkmalskatalog der Erhebung berücksichtigt.

Im Ergebnis einer Vielzahl von bilateralen Gesprächen mit Wirtschaftsverbänden und weiteren Interessenvertretern entstanden wirtschaftszweigabhängige Erhebungsunterlagen mit leicht verständlichen Frageformulierungen.

Die von Seiten der Ministerien oder anderen Nutzern gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Änderungen in den Rechtsgrundlagen umsetzen.

Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Dienstleistungstatistik“ eingebracht.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Daten wurden durch eine Stichprobenerhebung gewonnen. Die ausgewählten Erhebungseinheiten wurden durch die Statistischen Ämter der Länder dezentral schriftlich befragt. Es bestand auch die Möglichkeit die Daten als Online-Rückmeldung mittels IDEV bzw. eSTATISTIK.core zu übermitteln. Für die Erhebung bestand Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig waren die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der Erhebungseinheiten. Als Datenquelle dienten die Geschäftsaufzeichnungen der Erhebungseinheiten.

3.2 Stichprobenverfahren

3.2.1 Stichprobendesign

Die für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten wurden durch eine geschichtete Zufallsauswahl (Stichprobe) ermittelt. In die Stichprobe durften lt. Dienstleistungstatistikgesetz bis zu 15% aller Einheiten der Auswahlgesamtheit einbezogen werden. Die Auswahlgesamtheit umfasste alle in den Unternehmensregistern der Statistischen Ämter der Länder verzeichneten Unternehmen und Einrichtungen der WZ 2003 -Abschnitte I und K mit mehr als 17 500 Euro Umsatz.

Die gezogene Stichprobe wurde seit dem Berichtsjahr 2003 beibehalten. Alljährlich wird sie durch eine Neuzugangsstichprobe aus der Gesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung als Einheiten aus den Abschnitten I und K neu im Register verzeichneten Einheiten ergänzt. Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt jeweils ebenfalls höchstens 15%. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern.

Die für das Berichtsjahr 2006 auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten setzten sich somit aus den für das Berichtsjahr 2003 mittels Stichprobe ermittelten Auskunftspflichtigen und den für die Berichtsjahre 2004, 2005 und 2006 durch jeweils eine Neuzugangsstichprobe ermittelten Erhebungseinheiten zusammen. Ziehungszeitpunkt für die Neuzugangsstichprobe 2006 war das 3. Vierteljahr 2007.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Der Auswahlatz war im Durchschnitt 14,7%. Dabei differierten die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten erheblich voneinander. Der in der Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientierte sich insbesondere an der Anzahl der Erhebungseinheiten im Bundesland und an den Anzahlen an Einheiten in den jeweiligen Ziehungsschichten sowie am Mittelwert und an der relativen Streuung des Umsatzes in den Schichten. Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten ausgewählt wurden, wird als Totalschicht bezeichnet. Es handelt sich bei Totalschichten vor allem um die Schichten im Bereich der umsatzstarken Unternehmen, sowie um äußerst schwach besetzte Schichten.

Für das Berichtsjahr 2006 wurden bei einer Auswahlgesamtheit von knapp 1 344 000 Erhebungseinheiten im Unternehmensregister knapp 196 900 Auskunftspflichtige befragt.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

In der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2003 war die Auswahlgesamtheit hierarchisch nach drei Kriterien geschichtet worden, nämlich nach:

1. Bundesländern (16),
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003) und einer Sammelposition je WZ-Zweisteller (Abteilung) für im Unternehmensregister nicht vollständig signierte Einheiten (70) sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach insgesamt 12 Umsatzgrößenklassen.

In jedem Bundesland waren die Auswahlseinheiten der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2003 insgesamt 840 verschiedenen Ziehungsschichten zugeordnet worden. In jeder dieser Schichten erfolgte eine Zufallsstichprobe zur Ermittlung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten. Für die Neuzugangsstichproben der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2004 bis 2006 war die Auswahlgesamtheit je Bundesland nach 22 Wirtschaftszweigen und 8 Größenklassen geschichtet worden.

3.2.4 Hochrechnung

Die bei den ausgewählten Erhebungseinheiten erhobenen Daten werden mittels sogenannter Hochrechnungsfaktoren auf die Zielgesamtheit hochgerechnet. Der auf die Einzeldaten der Stichprobeneinheit anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes der Schicht, in der sich die Auswahlereinheit bei der Ziehung der Stichprobe befand. Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer, als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt sie 100% und der Hochrechnungsfaktor beträgt somit 1,0. Umsatzschwächere Unternehmen repräsentieren dagegen in der Regel eine Vielzahl von Unternehmen, weswegen sie meist einen Hochrechnungsfaktor haben, welcher deutlich größer ist als 1,0.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Der Berichtszeitraum umfasste ein volles Kalenderjahr; saisonbedingte Effekte waren somit nicht zu erwarten und mussten nicht bereinigt werden. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben. Eine Bereinigung des Kalendereffekts erfolgte nicht.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Befragung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten wurde dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durch schriftliche Befragung mit standardisierten Erhebungsunterlagen durchgeführt. Die Erhebungsunterlagen umfassten ein Anschreiben, die Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz, den Fragebogen (mit dem detaillierten Merkmalskatalog und Erläuterungen), den Zusatzfragebogen für Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in anderen Bundesländern sowie einen Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2003).

Nach dem Versand der Erhebungsunterlagen durch die Statistischen Ämter der Länder im 4. Quartal 2007 erfolgte der Rücklauf der Fragebögen. Die Rückmeldung der Daten durch die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten war auch online mittels IDEV bzw. eSTATISTK.core möglich. Anschließend erfolgte in den Statistischen Ämtern der Länder die Erfassung und Plausibilisierung der Daten, verbunden mit der Klärung von Rückfragen bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten. Zur Durchsetzung der Auskunftspflicht erfolgten schrittweise Erinnerungen, Mahnungen und Ordnungswidrigkeitsverfahren. Am Ende des Erhebungszeitraumes erfolgte in den Statistischen Ämtern der Länder nach einem bundeseinheitlichen Verbundprogramm die Tabellierung der Länderergebnisse.

Diese Länderergebnisse wurden dem Statistischen Bundesamt in aggregierter Form bis Ende Mai 2008 zur Erstellung des Bundesergebnisses zur Verfügung gestellt. Anschließend erfolgte die Datenübermittlung der nach Wirtschaftszweigen zusammengefassten Bundesergebnisse an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat).

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Aktuelle Angaben zur zeitlichen Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor. Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Gemeinschaft so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen.

Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten und zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde erstmals nach drei Erhebungsjahren für das Berichtsjahr 2003 eine komplett neue Stichprobe aus der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten gezogen. Dabei wurde gegen bereits auskunftspflichtige Unternehmen rotiert.

Zur Entlastung kleiner Erhebungseinheiten (mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro) wurden diese nur mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die jährliche Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist dezentral organisiert. Die standardisierten Erhebungsunterlagen wurden in den einzelnen Statistischen Ämtern der Länder vervielfältigt. Muster der Erhebungsunterlagen, die den Ländern als Vorlage für die Erstellung ihrer Erhebungsunterlagen dienten, befinden sich mit den dazu gehörigen Erläuterungen im Anhang.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich als aussagekräftig einzustufen.

Die Erhebung ist so gestaltet worden, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Unter anderem aus diesem Grund folgt die Schichtung der Auswahlgesamtheit der Zielsetzung der Strukturerhebung, die ökonomischen Kern-daten in den unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen zu erfassen und vorrangig in der Gliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen, zum Beispiel nach der Höhe des Umsatzes bzw. nach der Zahl der in den Erhebungseinheiten tätigen Personen, nachzuweisen. Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung stets mit einem Unschärfebereich, in der Statistik auch als Fehler bezeichnet, behaftet. So sinkt die Zuverlässigkeit der Ergebnisse, je detaillierter das Ergebnis hinsichtlich Wirtschaftszweig, Unternehmensgrößenklasse, regionaler Zuordnung oder Merkmalsuntergliederung ist. Mit der zunehmenden Detaillierung wachsen in der Regel stichprobenbedingte Fehler (Stichprobenzufallsfehler) sowie die Abhängigkeit von der Richtigkeit der Meldung einzelner, bedeutsamer Einheiten (nichtstichprobenbedingte, systematische Fehler).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers ist (zurzeit) noch nicht möglich. Um künftig zeitnah Aussagen über die Präzision der Ergebnisse machen zu können, wird die Berechnung des Stichprobenfehlers in das Aufbereitungsprogramm der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich aufgenommen.

4.2.1 Standardfehler

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgte.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Die Qualität der Stichprobenergebnisse hängt entscheidend von der Qualität der Kenntnisse über die Unternehmen in der Auswahlgesamtheit ab. Bereits an dieser Stelle kann es zu Fehlern kommen, wenn Unternehmen dort nicht enthalten (Untererfassung) oder falsch zugeordnet worden sind. Daneben können Schätzfehler entstehen, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihr Bundesland, ihren Wirtschaftszweig oder ihre Größenklasse verlassen haben. Hierdurch können sich Zufallsfehler erhöhen, aber nicht die systematischen Fehler. Derartige Sonderfälle können bewirken, dass die aus der Stichprobe geschätzte Anzahl von Unternehmen mit der durch Auszählen der Zielgesamtheit ermittelten Anzahl von Unternehmen nicht übereinstimmt. Mit einem à jour geführten Unternehmensregister, das die Auswahlgesamtheit der Unternehmen, einschließlich der Zuordnung jedes einzelnen Unternehmens zu den Positionen der NACE sowie der Umsatzgrößenklasse, enthält, würden durch Unzulänglichkeiten der Erfassungsgrundlage bedingte Fehler minimiert.

Zu berücksichtigen ist, dass sich der tertiäre Sektor durch eine hohe Dynamik insbesondere im Gründungsgeschehen neuer Unternehmen auszeichnet. Diese unterjährigen Neugründungen von Unternehmen und Einrichtungen werden von der Strukturerhebung des laufenden Berichtsjahres nicht abgedeckt. Untererfassungen könnten sich somit aus dem zeitlich versetzten Stand des Unternehmensregisters (Auswahlgesamtheit für die Stichprobenziehung) ergeben. Es sind aber keine deutlichen Auswirkungen auf die Ergebnisse zu erwarten, da es sich bei den nicht erfassten Neugründungen meist nur um sehr kleine Einheiten handelt.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Bei den Antwortausfällen auf Ebene der Einheiten muss zwischen unechten und echten Antwortausfällen differenziert werden.

Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z.B. erloschene (hier auch ruhende) Einheiten, Einheiten die ihren Sitz ins Ausland verlegt haben, nunmehr eine wirtschaftliche Tätigkeit außerhalb der erfassten Wirtschaftsabschnitte ausüben oder mit ihrem Jahresumsatz die Erfassungsgrenze von mehr als 17 500 Euro unterschritten haben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Zielgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle und gleichzeitigem Fehlen einer Stichprobe aus den Neuzugängen die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Zielgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie im Darstellungsbereich der Erhebung aktiv tätig waren und damit auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen i.d.R. dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Schicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Unternehmen. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

Im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2006 wurden insgesamt knapp 196 900 Einheiten befragt. Von diesen befragten Einheiten lieferten knapp 106 300 (54,0 %) verwertbare Daten. Von den Antwortausfällen waren rund 80 500 (88,9 % der Antwortausfälle) unechte und knapp 10 100 (11,1 %) echte Antwortausfälle. Gerechnet am Stichprobenumfang betrug der Anteil der unechten Antwortausfälle 40,9 %. Der Anteil der echten Antwortausfälle betrug 5,1 %.

Von den unechten Antwortausfällen traten am häufigsten auf: Unternehmen ist erloschen - Anteil von 46,8 %, keine aktuelle Adresse - 16,9 %, Bereichswechsler - 12,4 % und Jahresumsatz liegt unter der Erfassungsgrenze von 17 500 Euro - 9,7 %.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Es ist davon auszugehen, dass bei den wesentlichen Merkmalen der Erhebung keine unplausiblen Angaben der auskunftspflichtigen Einheiten in die Hochrechnung eingegangen sind und fehlende Merkmalswerte bei der Hochrechnung nicht vorkamen.

4.3.4 Imputationsmethoden

Grundsätzlich wurde bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nachgefragt. In Ausnahmefällen wurden sorgfältige Schätzungen für einzelne Merkmale zugelassen. Eine Software-Lösung für eine automatische Imputation gab es nicht.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Abschätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt.

4.4 Laufende Revisionen

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung und der Datenanforderungen von Eurostat nicht vor. Verspätet eingegangene Erhebungsdaten werden in einzelnen Bundesländern erfasst und stehen insbesondere für die Plausibilisierung der Daten im Folgeberichtszeitraum zur Verfügung.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Es traten keine Revisionen auf.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Kein Revisionsbedarf

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Unter außergewöhnlichen Fehlerquellen sind Ereignisse zu verstehen, die unvorhergesehen eintreten und die Nutzung von vorläufigen oder endgültigen Ergebnissen stark beeinträchtigen und deshalb besonders hervorzuheben sind. Dazu zählen zum Beispiel besonders wichtige fehlerhafte oder verspätete Meldungen sowie (Natur)Ereignisse, die unmittelbar nach der Erhebung den Erhebungsgegenstand deutlich veränderten und somit die Aussagekraft der Erhebung schwächten. Ein solches Ereignis trat nicht ein.

Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben in den Erhebungsunterlagen verursacht werden. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenerfassung und -aufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Unternehmens als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, werden versehentliche Eintragungen weitgehend erkannt und können so korrigiert werden. Damit kann diese Fehlerquelle weitestgehend ausgeschaltet werden.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Vorläufige Ergebnisse dieser Statistik werden nicht erstellt.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Unter Aktualität einer Statistik versteht man die Zeitspanne zwischen dem Ende des Berichtszeitraumes und der Veröffentlichung der Ergebnisse. Diese Zeitspanne betrug für die Übermittlung der Ergebnisse an Eurostat 18 Monate und für die Veröffentlichung detaillierter Ergebnisse auf Bundesebene knapp 19 Monate.

5.3 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Ergebnisse der Statistik wurden Eurostat am 1. Juli 2008 übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgte pünktlich.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Strukturerhebung sind die europäische und die nationale Ebene zu unterscheiden:

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und ist aus diesem Grund mit parallel durchgeführten Erhebungen in den anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union direkt vergleichbar, wobei Unterschiede hinsichtlich der in den einzelnen Mitgliedsstaaten eingesetzten Erhebungsmethodik Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit haben können.

Auf nationaler Ebene besteht auf Grund der Größe und Schichtung der Stichprobe die Möglichkeit zu Vergleichen zwischen den einzelnen Bundesländern. Dabei ist bei den Ergebnissen zu beachten, dass diese regional nach dem Hauptsitz der Erhebungseinheiten zugeordnet werden. Das heißt, dass die Leistungen und Aufwendungen der gesamten Erhebungseinheit in dem Land dargestellt werden, in dem es seinen Hauptsitz hat. Da aber große Erhebungseinheiten oftmals auch Niederlassungen in anderen Bundesländern unterhalten, sieht das Konzept der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich vor, dass diese Erhebungseinheiten vier Hauptmerkmale auch nach Ländern zu gliedern haben. Damit ist es möglich, für diese vier Merkmale länderbereinigte Ergebnisse nachzuweisen. So kann die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich sind zeitlich vergleichbar.

Einschränkungen in dieser Aussage gibt es hinsichtlich der zeitlichen Vergleichbarkeit für das Berichtsjahr 2000. Im ersten Erhebungsjahr dieser Statistik muss, auf Grund der noch fehlenden Aktualität des zum damaligen Zeitpunkt im Aufbau

befindlichen Unternehmensregisters, von Untererfassungen ausgegangen werden, die die absoluten Ergebnisse für ausgewiesene Merkmale betreffen, nicht aber die Struktur der Ergebnisse.

Zu berücksichtigen ist ebenfalls, dass die Zuordnung der Ergebnisse für die Berichtsjahre 2000, 2001 und 2002 entsprechend der hauptsächlich ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit nach der NACE Rev.1 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993) erfolgte. Ab Berichtsjahr 2003 erfolgte die fachliche Tiefengliederung der Erhebungseinheiten entsprechend der NACE Rev.1.1 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003). Dadurch haben sich in den erfassten und dargestellten Dienstleistungsbereichen Veränderungen in der Zuordnung der Einheiten zwischen verschiedenen Wirtschaftszweigen im Zeitvergleich vor bzw. ab dem Berichtsjahr 2003 ergeben, die aber nur minimale Auswirkungen auf die Ergebnisbereitstellung haben.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass mit der generell neuen Stichprobe ab dem Berichtsjahr 2003 ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe vor bzw. ab dem Berichtsjahr 2003 auftreten kann, der aber nicht zu quantifizieren ist.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder zur Qualifizierung der Ergebnisse der VGR verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur (vierteljährlichen) Konjunkturstatistischen Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen. So bildeten Ergebnisse der Strukturerhebung zurückliegender Berichtsjahre die Grundlage für die Rückrechnung fehlender Ergebnisse der Konjunkturerhebung.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Die Merkmale der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen, die in anderen statistischen Erhebungen erfasst werden.

Beim Merkmal Umsatz sind dies z.B. die absoluten Jahresumsätze aus der Umsatzsteuerstatistik. Von der Methodik und Definition der Variablen unterscheiden sich jedoch die beiden Erhebungen deutlich. Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basiert auf Angaben der Unternehmen, die größtenteils aus deren Jahresabschlüssen resultieren. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse werden berechnet anhand von Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter geliefert werden. Hierbei findet z.B. keine Aktualisierung der Wirtschaftszweigzugehörigkeit der Einheiten statt.

Auch in der vierteljährlichen Konjunkturstatistischen Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen wird das Merkmal Umsatz erfragt. Da aber der Befragungszeitpunkt hier wesentlich früher liegt als bei der jährlichen Erhebung und der Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge erfasst wird, sind Differenzen in den Angaben nicht zu vermeiden.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse werden dort jedoch in einer Wirtschaftszweigzuordnung erfasst, die nicht auf Unternehmen sondern auf Betrieben basiert. Darstellungseinheit sind dort auch nur die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Bei der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich sind dies alle tätigen Personen, also auch Nichtsozialversicherungspflichtige (z.B. Selbstständige, Beamte, mithelfende Familienangehörige). Des Weiteren werden im Gegensatz zur jährlichen Strukturerhebung Personen in der Beschäftigtenstatistik lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie mehreren Beschäftigungsverhältnissen nachgehen.

Es kann also auch zwischen scheinbar identischen Merkmalen zu Abweichungen kommen. Hierbei ist zu beachten, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel, verbunden mit dem Anspruch, die Aussagekraft der für diesen konkreten Anwendungsfall benötigten Daten zu erhöhen. Etwaige Differenzen stellen somit keine Fehler dar und lassen keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes kostenlos veröffentlicht:

- Rund 18 Monate nach Abschluss eines Berichtsjahres erfolgt die erste Veröffentlichung der aktuellen Ergebnisse in Form einer Pressemitteilung.
- Die ausführlichen Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden in der Fachserie 9, Reihe 1 – für den Wirtschaftsabschnitt I und Reihe 2 – für den Wirtschaftsabschnitt K im Online-Statistik-Shop kostenlos bereitgestellt.
- Für einzelne Wirtschaftszweige werden ausgewählte Ergebnisse in Branchenberichten publiziert. Diese können kostenfrei unter <http://www.destatis.de> abgerufen werden.
- Einen Überblick über den Dienstleistungsbereich bietet das Presseexemplar „Dienstleistungen in Deutschland – Entwicklung und Ergebnisse 2003/2004“, das kostenlos unter <http://www.destatis.de/> heruntergeladen werden kann.

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
Gruppe VIIC
Graurheindorfer Straße 198
53117 Bonn

Telefon: +49 (0) 228/99 643-8563
Fax: +49 (0) 228/99 643-8961
E-Mail: dienstleistungen@destatis.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Das methodische Konzept der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (Dienstleistungsstatistik) wird im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter „Wissenschaftsforum – Methoden und Verfahren“ bereitgestellt.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.

Bei Fensterbriefumschlag: postal. Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXX XXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon: XXXXX - Durchwahl

Ansprechpartner/-in
Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
E-Mail: XXXXxxXXXXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere
rechtliche Hinweise finden Sie auf der
beigefügten Unterlage, die Bestandteil
dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Hinweise zum Ausfüllen

Bitte tragen Sie alle Angaben für

- das **Unternehmen** oder
- die **Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit**

(kleinste rechtlich selbstständige Einheit) einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland unabhängig von einer eventuellen Zugehörigkeit zu Konzernen oder Organschaften ein. Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Niederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2006.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2006 endete.

In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.

Sollten Ihre Geschäftsunterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um **sorgfältige Schätzung**. Wenn **keine Angabe** in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position einen **Strich (-)** einzusetzen.

Bitte beachten Sie bei den mit [1] bis [23] versehenen Positionen die beigefügten Erläuterungen zum Fragebogen.

A Allgemeine Angaben**1 Welche wirtschaftliche Tätigkeit führt das Unternehmen oder die Einrichtung hauptsächlich aus?**

Anzugeben ist die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz oder den Einnahmen leistet. Als Grundlage der Zuordnung verwenden Sie bitte das beiliegende Verzeichnis „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003“.

Angabe zur wirtschaftlichen Tätigkeit lt. „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003“ hier eintragen:

11
(Bitte nicht ausfüllen)

2 Welche Rechtsform hat das Unternehmen oder die Einrichtung? (Zutreffendes bitte ankreuzen)**2.1 Einzelunternehmen**

z.B. Einzelpraxis, Atelier, Agentur, Einzelbüro,
Büro- bzw. Praxisgemeinschaft 12 ☐ 1

2.3 Kapitalgesellschaft

z. B. AG, GmbH, KGaA 12 ☐ 3

2.2 Personengesellschaft

z.B. Partnerschaftsgesellschaft, GbR, OHG, KG,
GmbH & Co. KG, EWIV 12 ☐ 2

2.4 Sonstige Rechtsform

z. B. eingetragene Genossenschaft 12 ☐ 4

3 Wie viele Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – hat das Unternehmen oder die Einrichtung in Deutschland? [1]

Anzahl
13

Bitte zurücksenden an:

Name der befragenden Behörde
AnschriftBitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.
Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens**Füllen Sie bitte bei den Fragen B bis H
jeweils nur eine Antwortspalte aus!**Entscheidend ist die Höhe Ihres Umsatzes bzw. Ihrer Einnahmen und
sonstigen betrieblichen Erträge im Berichtsjahr 2006 insgesamt.

Falls Umsatz oder Einnahmen und sonstige betriebliche Erträge insgesamt ...

... **250 000 Euro und mehr**
antworten Sie
bitte hier... **weniger als 250 000 Euro**
antworten Sie
bitte hier**B Umsatz oder Einnahmen insgesamt**

- 1 **Umsatz oder Einnahmen und sonstige betriebliche Erträge insgesamt** [2], [4]
ohne Umsatzsteuer;
für Einnahmen-Überschussrechner nach
§ 4 Abs. 3 EStG sind nur die zahlungs-
wirksamen Einnahmen anzugeben

- 1.1 Umsatz oder Einnahmen
aus selbstständiger Tätigkeit [2]
1.1.1 darunter durch Auftraggeber mit
Sitz im Ausland [3]
1.2 Sonstige betriebliche Erträge [4]
z. B. Patent- oder Lizenzeinnahmen

Volle Euro

Volle Euro

21

Summe 22 und 25

22

24

25

C Tätige Personen am 30. September 2006

- 1 **Tätige Personen insgesamt** [5]
Wie viele von den insgesamt tätigen
Personen waren
2 **in Teilzeit tätig** [6]
3 **weiblich**
4 **Lohn- und Gehaltsempfänger** [7]
4.1 darunter Auszubildende

Anzahl

Anzahl

31

32

33

34

35

... 250 000 Euro und mehr
antworten Sie
bitte hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten Sie
bitte hier

D Aufwendungen oder Ausgaben

für Einnahmen-Überschussrechner nach
§ 4 Abs. 3 EStG sind nur die zahlungs-
wirksamen Ausgaben anzugeben

1 Personalaufwand

1.1 Bruttolöhne und -gehälter [8]
ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung

41

Volle Euro

Volle Euro

1.2 Sozialaufwendungen des Arbeitgebers
insgesamt [9], [10]

42

Summe 43 und 44

1.2.1 gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers [9]
nur Arbeitgeberanteile

43

1.2.2 übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers [10]

44

2 Sachaufwand [11], [12], [13]

ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen,
Fremdkapitalzinsen

45

Summe 46, 47, 48

2.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen
zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand [11]

46

2.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe [12]

47

2.3 Bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederver-
kauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen [13]
bezogene Dienstleistungen, die im Rahmen der be-
trieblichen Wertschöpfung im Unternehmen bzw. der
Einrichtung verbraucht werden;
sonstige betriebliche Aufwendungen, z. B. für Büroma-
terial, Heizung, Strom, Leiharbeitnehmer, Honorare,
externe Gutachten, Provisionen, Reisespesen

48

2.3.1 darunter Aufwendungen für Mieten,
Pachten und Leasing [14]

49

E Bestände

1 **Bestände insgesamt** [12], [15], [16]
am Anfang des Berichtsjahres

57

Summe 51, 53, 55

am Ende des Berichtsjahres

58

Summe 52, 54, 56

1.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum
Wiederverkauf in unverändertem Zustand [16]
am Anfang des Berichtsjahres

51

am Ende des Berichtsjahres

52

1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe [12]
am Anfang des Berichtsjahres

53

am Ende des Berichtsjahres

54

1.3 Selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse
sowie in Arbeit befindliche Aufträge
am Anfang des Berichtsjahres

55

am Ende des Berichtsjahres

56

... 250 000 Euro und mehr
antworten Sie
bitte hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten Sie
bitte hier

F Investitionen insgesamt

- 1 **Investitionen insgesamt** [17] bis [20]
Bruttozugänge an Sachanlagen sowie erworbenen immateriellen Vermögensgegenständen, bewertet zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, soweit aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen,
ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Umbuchungen und ohne abzugsfähige Vorsteuern

61 **Volle Euro**
Summe 62 bis 66

Volle Euro

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke [18]

1.1.1 Ausrüstungen

62

1.1.2 Bauten

63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden)

64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke [19]

65

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände [20]

66

1.3.1 darunter erworbene Software

67

G Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben [21]

z. B. Gewerbe-, Kraftfahrzeug- und Grundsteuer, auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchssteuern und -abgaben;
ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen

71 **Volle Euro**

Volle Euro

H Subventionen [22]

z. B. Zinszuschüsse, Frachthilfen und Lohnkostenzuschüsse;
ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen

81 **Volle Euro**

Volle Euro

Bei Niederlassungen
in mehreren Bundesländern
bitte auch den Zusatzfragebogen
(Einlegeblatt)
ausfüllen!
[23]

I Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich, die jährlich bei insgesamt höchstens 15% der Unternehmen bzw. Einrichtungen als Stichprobe durchgeführt wird, werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von den Unternehmen und ihren Verbänden dringend benötigt. Sie dienen u. a. den Berechnungen im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und sind Liefermerkmale der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Strukturverordnung der Europäischen Gemeinschaften.

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

Die Angaben werden für das gesamte Unternehmen bzw. die gesamte Einrichtung einschließlich vorhandener Niederlassungen erfragt. Nicht zu berücksichtigen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Niederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Rechtsgrundlagen

Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaberinnen und Inhaber oder Leiterinnen und Leiter der Unternehmen bzw. Einrichtungen auskunftspflichtig.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 DIStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), das zuletzt durch Artikel 7 Abs. 11 des

Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 358) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorphundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. der Einrichtung sowie Name und Telekommunikationsanschlüsse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Die Fragebogen, auf denen sich diese Hilfsmerkmale befinden, werden spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vollständig vernichtet.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in der Erhebung einbezogenen Unternehmen bzw. Einrichtungen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einem Teil, der für das jeweilige Bundesland zur Verfügung gestellt wird, und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. der Einrichtung sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1), geändert durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich sind die Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit aus den Wirtschaftsabschnitten I (Verkehr und Nachrichtenübermittlung) und K (Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen und Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen) der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) gemäß Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 (ABl. EG Nr. L 293 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung. Das entspricht den Abschnitten I und K der Gliederung der Klassifikationen der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2003).

Als Unternehmen oder Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die entweder aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluss erstellen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes und/oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss.

Erläuterungen zum Fragebogen

[1] Zahl der Niederlassungen in Deutschland

Als Niederlassung gilt ein an einem räumlich festgelegten Ort gelegenes Unternehmen oder Einrichtung bzw. Unternehmens-
teil oder Teil der Einrichtung, an dem/der eine oder mehrere
Personen (unter Umständen auch zeitweise) im Auftrag ein und
desselben Unternehmens oder derselben Einrichtung arbeiten
(z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstätte, Werk,
Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete
Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Unternehmen oder Einrichtungen, die Niederlassungen in meh-
reren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen
Umsatz oder Einnahmen und sonstige betriebliche Erträge ins-
gesamt von 250 000 EUR und mehr haben, füllen bitte **auch**
den Zusatzfragebogen aus.

Siehe zusätzliche Erläuterung [23].

[2] Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit

Als **Umsatz oder Einnahmen** aus selbstständiger Tätigkeit
ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten
Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch),
einschließlich der Handelsumsätze aus der gewöhnlichen Ge-
schäftstätigkeit, unabhängig vom Zahlungseingang, einzutragen.
Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommis-
sionsgeschäften. Mit einzubeziehen sind in Rechnung gestellte
Nebenkosten, wie z. B. Reisekosten, Spesen, Fracht-, Porto-
oder Verpackungskosten sowie der umsatzsteuerfreie Umsatz
nach § 4 UStG. Erlösschmälerungen, z. B. Preisnachlässe (Ra-
batte, Boni und Skonti) sind abzusetzen.

Beim Vorhandensein von Konzernen oder umsatzsteuerlichen
Organschaften sind die Umsätze des angeschriebenen Unter-
nehmens mit den Schwester- oder dem Mutterunternehmen mit
einzubeziehen.

Für die Einnahmen-Überschussrechner nach § 4 Abs. 3 EStG
sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen
anzugeben.

In der Regel nicht zum Umsatz oder den Einnahmen, sondern
zu den sonstigen betrieblichen Erträgen (siehe Erläuterung [4])
zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Lea-
sing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Soll-
te es sich hierbei jedoch um Umsatz oder Einnahmen im Sinne
des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs-
bzw. Leasinggesellschaften), zählen sie zum Umsatz oder den
Einnahmen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze oder Einnahmen **von**
Niederlassungen mit Sitz im Ausland, durchlaufende Posten
(die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt
und verausgabt werden), Subventionen (siehe Erläuterung [22]),
außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und
ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus
Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen,
Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlage-
vermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen u.dgl.

[3] Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze oder Einnahmen durch Auftraggeber
mit Sitz im Ausland (hierzu zählen auch Aufträge ausländischer
Tochterunternehmen).

Im Falle des Vorliegens eines multinationalen Konzerns oder
einer grenzüberschreitenden Organschaft sind die Umsätze oder
Einnahmen von ausländischen Tochterunternehmen **nicht** bei
den hier dargestellten Umsätzen oder Einnahmen aufzuführen.

[4] Sonstige betriebliche Erträge

Hierzu zählen Umsatzerlöse oder Einnahmen aus nicht betriebs-
typischen Nebengeschäften des Unternehmens oder der Ein-
richtung, wie Patent- und Lizenzeinnahmen oder Kantinenerlöse
sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es
sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne des Geschäfts-
gegenstandes handelt (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasing-
gesellschaften).

Nicht anzugeben sind Subventionen (siehe Erläuterung [22]),
außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und
ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus

der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von
Gegenständen des Anlagevermögens).

[5] Tätige Personen insgesamt

Als **tätige Personen** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und
unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und
teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamten, Auszubil-
denden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem
Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits-
bzw. Dienstverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung
standen. Zu den tätigen Personen zählen auch geringfügig Be-
schäftigte, vorübergehend abwesende Personen (z. B. Erkrank-
te, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit
einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen
in Altersteilzeit, Personen im Außendienst und dgl.

Nicht einzubeziehen sind Personen, die zur Ableistung des
Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes einberufen
sind. Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Arbeitskräfte, die von
anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung
überlassen wurden (Leiharbeiternehmer), freie Mitarbeiter
sowie Personen, die ein Jahr oder länger in Elternzeit sind.

[6] In Teilzeit tätige Personen

Als in Teilzeit tätige Personen gelten Personen, die dauernd
oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an
bestimmten Tagen tätig waren. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeit-
beschäftigung.

[7] Lohn- und Gehaltsempfänger

Zu den **Lohn- und Gehaltsempfängern** zählen die voll- und
teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamten, Auszubil-
denden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem
Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits-
verhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw.
Dienstvertrages ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Provision
oder Sachbezügen erhalten. Hierzu zählen auch Betriebsleiter,
Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B.
geschäftsführende Gesellschafter der Kapitalgesellschaften),
soweit sie vom befragten Unternehmen oder Einrichtung Bezüge
erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger
Arbeit angesehen werden.

[8] Bruttolöhne und -gehälter

Bei den **Bruttolöhnen und -gehältern** ist die Summe der
Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug
anzugeben. Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeit-
nehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetz-
lichen Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen,
Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für
Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., Lohn- und Gehaltsfort-
zahlungen bei Krankheit einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Entschädigungen,
Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame
Leistungen, Auslösungen (sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet
wird), tarifrechtlich oder einzelvertraglich vereinbarte Kinder-
gelder, Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger sowie
Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäfts-
führern und anderen leitenden Personen, soweit sie steuerlich
als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.
Auch Zahlungen (soweit nicht aus entsprechenden Rückstellun-
gen gezahlt) sowie Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem
Altersteilzeitgesetz sind hier anzugeben, abzüglich der von der
Bundesagentur für Arbeit erstatteten Beträge. Die Sachbezüge
sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zu-
grunde gelegt wurde.

Waren Nettolöhne vereinbart, so ist in diesen Fällen hier der
Nettolohn zuzüglich Arbeitnehmeranteil des Lohnempfängers
zur Sozialversicherung sowie zuzüglich Lohn- und Kirchensteuer
anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter Sozial-
aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaber, Mitinhaber
und mithelfende Familienangehörige, die mit dem betreffenden
Unternehmen oder der Einrichtung in keinem vertraglichen
Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen sowie der
kalkulatorische Unternehmerlohn.

[9] **Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers**

Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d.h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO, die Beiträge zur Berufsgenossenschaft, sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

[10] **Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers**

Die **übrigen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören, die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen, z.B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beihilfen, Beiträge zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungsschädigungen und Umzugskostenvergütungen. Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamte (z.B. Versorgungs- und Beihilfeleistungen an die Postbeamtenversorgungskasse).

Nicht dazu zählen Beiträge des Unternehmensinhabers oder des Inhabers der Einrichtung zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung u. dgl. für sich und seine Familie.

[11] **Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand**

Hier sind die Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die innerhalb des inländischen Unternehmens oder Einrichtung ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind, einzutragen. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, wie Fracht, Anfuhr, auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern und Importzölle, abzüglich erhaltener Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti. Hierzu zählen auch die im Rahmen von Unteraufträgen bezogenen Leistungen.

Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die Einnahmen-Überschussrechner nach § 4 Abs. 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr **zahlungswirksamen** Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen, bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand **von Niederlassungen mit Sitz im Ausland** sowie alle anderen als die o.g. Steuern, Abschreibungen, außerordentliche, betriebsfremde, Zins- und ähnliche Aufwendungen.

[12] **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien (ohne Handelsware), die entweder im inländischen Unternehmen oder der Einrichtung be- oder verarbeitet oder verbraucht, oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden, wie z.B. Kraftstoffe, Ersatzteile, Werbematerial und Verpackungsmaterial (ausgenommen Versandverpackung). Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe **von Niederlassungen mit Sitz im Ausland**.

[13] **Bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen**

Zu den **bezogenen Dienstleistungen** (nicht zum Wiederverkauf) gehören alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung im inländischen Unternehmen bzw. der Einrichtung verbraucht werden, wie z.B. EDV-Leistungen durch Rechenzentren, Lohnveredelung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen sind alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur dem Unternehmen oder der Einrichtung

als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z.B. Honorare für freie Mitarbeiter, Aufwendungen für Leiharbeitnehmer, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing (bitte in der Darunterposition zusätzlich gesondert angeben), Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Gebühren und öffentliche Beiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage G anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

Nicht hier einzutragen sind bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf), und sonstige betriebliche Aufwendungen **von Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, Steuern, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z.B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens).

[14] **Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing**

Hierzu zählen Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschl. Lagerräume, Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstücks-pachten und Pacht für das Unternehmen oder Einrichtung; Leasing/Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software u. dgl.

[15] **Bestände insgesamt**

Die **Bestände insgesamt** umfassen die zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbenen Waren und Dienstleistungen, die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnisse, die in Arbeit befindlichen Aufträge sowie die geleisteten Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten. Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z.B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

[16] **Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand**

Zur Definition vergleiche o.g. Erläuterung [11].

Zu den **Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen** zählen z.B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte EDV-Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

[17] **Investitionen insgesamt im Berichtsjahr**

Alle Investitionen sind als **Bruttozugänge** (nicht Bestand), ohne abzugsfähige Vorsteuer (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer), ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen zu erfassen, soweit aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten zu bewerten, **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Werden Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht gesondert ausgewiesen, können diese als Gesamtsumme nachgewiesen

und auf die entsprechenden Davon-Positionen aufgegliedert werden.

[18] **Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke**

Hier sind die im Berichtsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bzw. für nicht bilanzierende Unternehmen oder Einrichtungen die im Berichtsjahr in das Verzeichnis für langlebige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens aufgenommenen Sachanlagegüter anzugeben (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgüter, wie z. B. EDV-Anlagen), die von Dritten erworben werden und deren Nutzungsperiode länger als ein Jahr ist. Zu den Bruttozugängen zählen auch gemietete, gepachtete oder mietkaufgenutzte Sachanlagen, sofern sie von dem nutzenden Unternehmen oder Einrichtung auch aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen werden, ferner die geleisteten Anzahlungen sowie die im Bau befindlichen Anlagen.

Nicht anzugeben sind nicht aktivierte bzw. nicht in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasing-Basis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.), ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Niederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter "Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände" anzugeben (siehe Erläuterung [20]).

[19] **Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke**

Hier ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte oder im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen anzugeben. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke), entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

[20] **Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände**

Hierzu zählen insbesondere die im Anlagenkonto aktivierten bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommenen Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen u. dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Ebenso einzubeziehen sind hier der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie die geleisteten Anzahlungen. Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

Nicht anzugeben sind die **selbst erstellten** immateriellen Vermögensgegenstände, für die in Deutschland eine Aktivierung im Anlagevermögen nicht zulässig ist, sowie die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlung.

[21] **Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben im Berichtsjahr**

Hierzu zählen **Steuern**, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grund- und Ökosteuer, auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchssteuern und -abgaben.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Nicht anzugeben sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlagsteuer, Solidaritätszuschlag sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungskosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchssteuern und Importzölle.

[22] **Subventionen im Berichtsjahr**

Subventionen sind finanzielle Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an das Unternehmen oder die Einrichtung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- die Herstellungskosten zu verringern und/oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken und/oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu zählen z. B. Zinszuschüsse (gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden, auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse.

Nicht zu den Subventionen zählen Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereiches des Unternehmens oder der Einrichtung liegende Verluste.

[23] **Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern**

Unternehmen oder Einrichtungen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz oder Einnahmen und sonstige betriebliche Erträge insgesamt von 250 000 EUR und mehr haben, gliedern auf dem Zusatzfragebogen die Angaben zu folgenden Erhebungsmerkmalen nach Ländern auf:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit
- Bruttolöhne und -gehälter
- Investitionen insgesamt
- Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres.

Dabei ist darauf zu achten, dass die Länderangaben zu den einzelnen Merkmalen vollständig (einschl. der Hauptniederlassung) aufgegliedert werden und in ihrer Summe der entsprechenden Position im Fragebogen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2006 entsprechen.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2006

Zusatzfragebogen

für Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern und Umsätzen oder Einnahmen und sonstigen betrieblichen Erträgen von 250 000 Euro und mehr.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Hinweise zum Ausfüllen:

Bitte tragen Sie auf der Rückseite dieses Zusatzfragebogens alle Angaben für

- das **Unternehmen** oder
- die **Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit**

mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) und Umsätzen oder Einnahmen und sonstigen betrieblichen Erträgen insgesamt von 250 000 Euro und mehr ein.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2006.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2006 endete.

In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.

Sollten Ihre Geschäftsunterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um **sorgfältige Schätzung**.

Wenn **keine Angabe** in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position einen **Strich** (–) einzusetzen.

Bitte beachten Sie bei den mit eckiger Klammer „[x]“ versehenen Positionen die beigefügten Erläuterungen zum Fragebogen.

Das Datum der Rücksendung entnehmen Sie bitte der Rückseite.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rücksendung bitte bis: XX XX XXXX

92
WZ 2003
(Bitte nicht ausfüllen)

Identnummer:
(bei Rückfragen bitte angeben)

Niederlassungen (einschl. Hauptniederlassung) in den Bundesländern ...	Gliedern Sie hier bitte vollständig folgende Angaben des Fragebogens auf Ihre Niederlassungen (einschl. Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf:			
	Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit im Berichtsjahr [2]	Bruttolöhne und -gehälter im Berichtsjahr [8]	Investitionen insgesamt , im Berichtsjahr [17]-[20]	Tätige Personen insgesamt am 30. September 2006 [5]
	Volle Euro			Anzahl
	93 U1	93 U2	93 U3	93 U4
08 Baden-Württemberg	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
09 Bayern	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
11 Berlin	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
12 Brandenburg	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
04 Bremen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
02 Hamburg	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
06 Hessen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
13 Mecklenburg-Vorpommern	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
03 Niedersachsen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
05 Nordrhein-Westfalen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
07 Rheinland-Pfalz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
10 Saarland	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
14 Sachsen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
15 Sachsen-Anhalt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
01 Schleswig-Holstein	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
16 Thüringen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Identnummer: